Geithainer Anzeiger

AMTSBLATT DER STADT GEITHAIN

mit Bruchheim, Dölitzsch, Kolka, Narsdorf, Nauenhain, Niedergräfenhain, Niederpickenhain, Oberpickenhain, Ossa, Rathendorf, Syhra/Theusdorf, Wenigossa, Wickershain

25. Jahrgang | Samstag, 24. Februar 2018 | 03/2018 / KW 8/2018

Nächster Erscheinungstermin:	Nächster Redaktionsschluss:
Samstag, 31. März 2018	Montag, 19. März 2018

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Die „GroKo“ steht in Berlin …. Aber was werden Sie als Bürger und wir als Kommune davon haben?
Alle bisherigen Versprechen vor der Bundestagswahl sind vergessen, schließlich geht es um gute Posten. Dafür vergisst man so einiges, egal ob Berlin oder Dresden.

Wir als Kommune sollen viel erreichen, Schulden abbauen, Kitas bauen, Schulen sanieren …, aber leider mit immer weniger Geld vom Staat. Obwohl angeblich die Wirtschaft „boomt“.

Was hat sich denn in Sachen Breitband getan? Nichts! Es gibt jetzt eine Warteliste für Fördermittel, da stehen wir als Stadt jetzt auch drauf, nur leider hilft uns das nichts!

Dresden will pro Kommune ca. 70 T€ pro Jahr (erst mal haben!) zur selbstbestimmten Verwendung bereitstellen. Das ist ein Bruchteil von dem, was jedes Jahr an höheren Kosten für die Kita-Betreuung anfällt. Wir könnten damit nicht einmal an eine Absenkung der Elternbeiträge nur denken.
Vielleicht hat man auch den Blick für die Realität schon verloren.
Also einen schönen Gruß nach Dresden und Aufwachen Herr Kretschmer!

In unserer Stadt haben wir erst einmal den Haushalt für 2018 besprochen und möchten ihn im Stadtrat Februar beschließen. Es war viel Arbeit, dieses „Werk“ ausgeglichen zu gestalten und trotzdem auch investieren zu können.
Ich gehe jetzt fest davon aus, dass das Baugebiet „Kirschhöhe“ in diesem Jahr erschlossen wird, so dass dort Häuser entstehen können.
Auch an weiteren Flächen arbeiten wir natürlich, um ein größeres Angebot an Bauflächen anbieten zu können.

Die neue Struktur und Besetzung im Bauhof hat sich sicher schon herumgesprochen. Auch innerhalb der Verwaltung wird es noch einzelne Umsetzungen geben.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an all unsere Feuerwehren der Stadt und Gemeinden für Ihre große Bereitschaft beim Sturm und auch bei den Bränden. Der Monat Januar war ein sehr intensiver für unsere Wehren.

Aufgrund des Stadtfestes in diesem Jahr haben wir für den 15. März 2018 alle Vereine der Stadt, natürlich mit Narsdorf, für gemeinsame Absprachen und Besprechen allgemeiner Dinge eingeladen.
Natürlich hoffe ich darauf, dass viele anwesend sind. Sollte jemand keine Einladung erhalten haben und sich angesprochen fühlen, dann bitte kommen Sie!

Die Faschingssaison ist vorbei - Danke an dieser Stelle an beide Faschingsvereine für ihre tolle, intensive Arbeit.

Der Monat März beginnt mit den Academixern am 02.03. im Bürgerhaus. Denken Sie auch daran, am 27.04. heißt es im Kabarett „Durchboxen statt Botoxen“. Auch dafür gibt es noch Karten im Rathaus und in der Bibliothek, auch als Geschenk geeignet.

Bauseitig sind wir immer noch mit der Beseitigung von Holzschäden beschäftigt. Warten wir mal ab, was die letzten Wintertage noch so bringen.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin Gesundheit und eine lebenswerte Stadt; dass auch mal Wahlversprechen wahr werden und wir alle was davon spüren.

Ihr Bürgermeister
Frank Rudolph

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain | Vorwahl: 034341 | Fax: 034341-466221

. . . . . .Telefon-Nr. . . . .Zimmer-Nr.

Büro Bürgermeister

- **Bürgermeister**
  Herr Rudolph 466-104 104
- **Büro Bürgermeister/Sitzungsdienst/Amtsblatt**
  Frau Franke 466-103 103
- **Archiv, Märkte, Soziales, Sportstätten, Schiedsstelle**
  Frau Tusche 466-211 211
- **Rechnungsprüfung**
  Frau Werner 466-205 205
- **Fremdenverkehrsamt/Bürgerbüro**
  Frau Mitschke 466-201 201
  . . . . . .466-100/150 . .Bürgerbüro
- **Bibliothek**
  Frau Wiesehügel 43168
  Frau Kratz
- **Bürger- und Vereinshaus**
  Frau Otto 41977
  Herr Martin
- **Heimatmuseum**
  Frau Schmidt 44403

Fachbereich 2 Zentrale Dienste/Finanzen

- **Fachbereichsleiter**
  Herr Bochmann 466-206 206
- **Kassenverwalter**
  Frau Korndörfer 466-209 209
- **Anlagenbuchhaltung**
  Frau Börngen 466-212 212
- **Kasse/Buchhaltung**
  Frau Leidner 466-208 208
- **Steuern**
  Frau Friedemann 466-213 213
- **Kindereinrichtungen/Wahlen/ Schulen**
  Frau Straßburger 466-122 122
- **Einwohnermeldeamt**
  Frau Michael 466-121 121
- **Standesamt/Personal**
  Frau Müller 466-125 125

Fachbereich 3 Bau- und Ordnungswesen

- **Fachbereichsleiterin**
  Frau Jesierski 466-108 108
- **Liegenschaften**
  Frau Dangrieß 466-109 109
- **Gebäudemanagement/Versicherungen**
  Frau Stiller 466-109 109
- **Wohnungsverwaltung**
  Frau Trölitsch 466-102 102
  Bürgerbüro Narsdorf/Sitzungsdienst . . .034346/60274
  Narsdorf/Gewerbe . . . . . .Fax: 034346/61886
- **Sicherheit/Ordnung/Polizei**
  Frau Winkler 466-106 106
- **Gemeindlicher Vollzugsdienst**
  Herr Döppling 466-106 106
  Allg.Verwaltung/Fundbüro
- **Allg. Bauverwaltung**
  Frau Weise 466-110 110
- **Hoch- und Tiefb./Baukontr.**
  Herr Rätsch 466-101 101
- **Feuerwehr/Katastrophenschutz/Gewässer/Bäume**
  Frau Herold 466-110 110
- **Bauhof**
  Herr Saupe, leitender Mitarbeiter Bauhof .41816
  Frau Bräutigam, Sachbearbeiterin 41816

E-Mail-Adressen:

Bürgermeister / Sekretariat
- buergermeister@geithain.de
- rechnungspruefung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen
- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungsdienste
- bauverwaltung@geithain.de

Fremdenverkehrsamt:
- Stadt@Geithain.de
- Fremdenverkehrsamt@geithain.de

Museum:
- heimatmuseum.geithain@googlemail.com

Bibliothek:
- bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus:
- buergerhaus.geithain@gmail.com

Schulen:
- info@paul-guenther-schule.de
- grundschule-geithain@t-online.de
- iwg@saxony-international-school.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Bauhof:
- bauhof@geithain.de

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Telefonbuch!

Öffnungszeiten des Rathauses, Markt 11

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeit der Außenstelle des Bürgerbüros Geithain im OT Narsdorf, Siedlung 13

Achtung neu ab 2018

Donnerstag	13:00 – 17:00 Uhr

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Sitzungen im Monat März 2018

- **Technischer Ausschuss**
  Dienstag, den 06. März 2018, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11
- **Verwaltungsausschuss**
  Dienstag, den 13. März 2018, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11
- **Stadtrat**
  Dienstag, den 20. März 2018, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11

Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzungen sowie zur Tagesordnung für den Monat Dezember 2017 entnehmen Sie bitte der Verkündungstafel.

Termine Amtsblatt Stadt Geithain 2018

Redaktionsschluss	Erscheinung	Redaktionsschluss	Erscheinung
16.04.2018	28.04.2018	17.09.2018	29.09.2018
11.05.2018	26.05.2018	15.10.2018	27.10.2018
18.06.2018	30.06.2018	09.11.2018	24.11.2018
16.07.2018	28.07.2018	10.12.2018	22.12.2018
13.08.2018	25.08.2018		

Bitte immer aktuell auf dem Deckblatt des Anzeigers oder auf der Homepage der Stadt Geithain nachschauen – Termine können auch abweichen.

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem Geburtstag des Monats lade ich Sie ganz herzlich für

Donnerstag, den 01. März 2018
14:30 Uhr

in die Caféteria
des Seniorenheimes „Am Stadtpark“
Hospitalstraße 9 ein.

Eingeladen sind alle, die im Monat Februar 2018 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden sind.

Rückmeldungen zur Teilnahme bitte an 034341/466103.

Rudolph, Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Geithain, **Verantwortliche für den redaktionellen Teil:** Stadtverwaltung Geithain, Frau Franke, Tel.: 034341/466103, Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung: Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 / 876100; info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Die Stadt Geithain mit ihren Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4016 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Leipziger Rundschau 3793 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Wir gratulieren …

Mitteilung der Bruno- und-Therese-Guenther-Stiftung

Wir gratulieren

Frau Gerda Sela aus Geithain

ganz herzlich zum 90. Geburtstag

Goldene Hochzeit

feiern im Monat März 2018

Eheleute Rosmarie und Rainer Kretschmer

aus Narsdorf

Eheleute Christa und Norbert Linke

aus Geithain

Eheleute Margit und Gerhard Eiselt

aus Geithain

Monika und Theodor Kitze

aus Geithain

Christa und Lutz-Rainer Erhardt

aus Kolka, OT Ossa

Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen Eltern herzlich zur Geburt Ihrer kleinen Wonneproppen, wünscht alles Liebe sowie eine frohe und glückliche Zeit.

Das Licht der Welt erblickte:

Sofia Benndorf, geb. am 28.12.2017
Töchterchen von Lisa Benndorf und Ingo Mäder aus Narsdorf

Kim Moeller, geb. am 11.01.2018
Töchterchen von Nicole Moeller und Sebastian Meßing aus Geithain

Alma Michèle Merkel, geb. am 15.01.2018
Töchterchen von Michèle und Daniel Merkel aus Narsdorf

Senioren
Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht fürs neue Lebensjahr alles Gute, viel Freude und Gesundheit

01.03.

Frau Helene Pechstein	zum	85. Geburtstag	Geithain
Frau Heidrun Wolf	zum	75. Geburtstag	OT Ossa

02.03.

Herr Peter Kertzscher	zum	80. Geburtstag	Geithain

03.03.

Herr Heinz Teichmann	zum	85. Geburtstag	Geithain

05.03.

Herr Gunter Michel	zum	70. Geburtstag	Geithain

07.03.

Frau Gerda Sela	zum	90. Geburtstag	Geithain

09.03.

Frau Christa Baum	zum	80. Geburtstag	OT Ossa

14.03.

Herr Rolf Lange	zum	80. Geburtstag	Geithain

16.03.

Frau Annemarie Hoffmann	zum	70. Geburtstag	Geithain

19.03.

Frau Maria Goldammer	zum	70. Geburtstag	OT Nauenhain
Herr Peter Wolf	zum	80. Geburtstag	OT Ossa
Frau Edelgard Franz	zum	80. Geburtstag	OT Narsdorf

20.03.

Herr Folker Beck	zum	75. Geburtstag	Geithain
Frau Maria Richter	zum	80. Geburtstag	Geithain

21.03.

Frau Lisa Hageneder	zum	85. Geburtstag	Geithain
Herr Wilfried Herrschelmann	zum	70. Geburtstag	Geithain

22.03.

Frau Ruth Kirschstein	zum	85. Geburtstag	OT Niedergräfenhain

24.03.

Herr Max Hapke	zum	85. Geburtstag	Geithain

27.03.

Herr Horst Wykowski	zum	80. Geburtstag	Geithain

28.03.

Frau Johanna Hunger	zum	85. Geburtstag	Geithain
Frau Ursula Schmager	zum	80. Geburtstag	OT Narsdorf

31.03.

Herr Bernd Schuhknecht	zum	70. Geburtstag	Geithain

Aus den Schulen

Sieger im Englischwettbewerb 2018 ermittelt

Vor den Winterferien traten ausgewählte Schüler der Klassenstufen 7 und 9 im Fremdsprachenwettbewerb gegeneinander an.
Sie hatten schriftliche Aufgaben in den Bereichen Hören, Lesen und Sprachkomponenten zu lösen. Außerdem gab es einen mündlichen Teil, in dem die Kandidaten unter anderem Fremdsprachenassistent Chase Glomstad über sich erzählten.
Den diesjährigen Wettbewerb gewannen Kevin Moeller (7a) und René Aslanov (9a) vor Nodari Nadiradze (7a) und Leon Geuthel (9a) .
Nadine Endmann (7a) und Daniel Fink (9a) können sich über den 3. Platz freuen.
René und Kevin werden unsere Schule auf Regionalebene vertreten.

Carola Berger
P.-Guenther-Oberschule

Französisch-Olympiade 2018

Am 15.01.2018 nahmen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 an der ersten Stufe der für alle Oberschulen Leipzigs und der Landkreise um Leipzig ausgeschriebenen Spracholympiade im Fach Zweite Fremdsprache Französisch teil.
Die Siegerin, Jamie Ann Hilbert, hat sich mit Erreichen des 1. Platzes für die zweite Stufe des Wettbewerbs im Institut Français in Leipzig qualifiziert.
Den 2. Platz belegte Laura Frenzel und es gab zwei 3. Plätze, die mit gleicher Punktzahl von Jasmin Pfaff und Sina Saupe belegt wurden.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen für ihre Leistungen!

Carola Berger
P.-Guenther-OS

Rubrik: Von Eltern für Eltern - Teil 1: Zukunft der Paul-Guenther-Oberschule gesichert!

Die Schulkonferenz stellte am 05.02.2018 die Weichen für die Zukunft der Paul-Guenther-Oberschule. Sie setzt sich aus je 4 gewählten und stimmberechtigten Vertretern der Schüler, Lehrer und Eltern zusammen. Auch der Schulträger nimmt an der Schulkonferenz teil und ist bei bestimmten Entscheidungen auch stimmberechtigt.
Das neue Schulgesetz von Sachsen erlaubt im § 4b (2), (4) vor dem Hintergrund sinkender Schülerzahlen im ländlichen Raum die Einzügigkeit von Oberschulen. Allerdings erwartet der Gesetzgeber für diesen Fall die Zustimmung zur Einzügigkeit durch den Schulträger und die Schulkonferenz.
Natürlich gab es zu diesem Thema noch Bedenken und Unklarheiten aller Beteiligten. Zur Klärung dieser Fragen war Herr Heynoldt eingeladen. Herr Heynoldt ist Leiter des Standortes Leipzig des Landesamtes für Schule und Bildung und hat mit klaren, verständlichen Worten zumindest die Unklarheiten erklären können. Wichtigste Frage dazu war. Was wird mit der Einzügigkeit, wenn die Zahl der Schulanmeldungen für einen Jahrgang 40 erreicht und somit auch wieder eine zweite Klasse in der Jahrgangsstufe gebildet werden könnte? Nach Auskunft von Herrn Heynoldt ist laut Kultusministerium die Einzügigkeit keine Einbahnstraße. Heißt, bei entsprechenden Schülerzahlen kann eine zweite Klasse gebildet werden. Auch Bedenken hinsichtlich der Schulqualität bei Einzügigkeit wurden besprochen. Die Lösung hier heißt „Binnendifferenzierung“. Damit hat die Pauli viel Erfahrung aus der Zeit des Schulversuches „Gemeinschaftsschule“ (dazu in einem späteren Beitrag mehr).
Auch unter dem Gesichtspunkt, dass bei fehlender Schülerzahl mit Zweizügigkeit (also ohne Bekenntnis zur Einzügigkeit) der Pauli gar keine Jahrgangsstufe eingeschult werden darf, hat die Schulkonferenz einstimmig der möglichen Einzügigkeit zugestimmt.

Jens Beck, im Namen des Elternrates

Aus den Schulen

Fortbestehen der Paul-Guenther-Oberschule gesichert!

Die Pauli bleibt weiterhin bestehen.
Das hat die Schulkonferenz einstimmig beschlossen.

Der Elternrat begrüßt diese Entscheidung
und unterstützt die Schule auch weiterhin.

Mit 20 Schülern eröffnen wir eine Klasse
und mit 40 Schülern zwei Klassen.

Eltern von 4.-Klässlern:
Meldet eure Kinder bei uns
vom 28.2. bis zum 7.3.2018 an.

Der Elternrat

Übergang in die Oberschule mit Bravour gemeistert

Auszeichnung der Besten zum Halbjahr

Stolz halten Nike Frommherz, Lisa-Christin Haferkorn, Kim Stiller und Elli-Marie Hain (v.l.) aus der 5. Klasse ihre Zeugnisse in den Händen. Sie gehören zu den Schülern, die zum Halbjahr für ihre hervorragenden Leistungen geehrt wurden. Nike erreichte sogar den Traumdurchschnitt von 1,0 einschließlich Kopfnoten. Leon Geuthel aus der 9a kann sich ebenfalls über 1,0 freuen. Außerdem erhielten Simon Fichtner (Kl. 10), Tobias Paulin (Kl. 10), Willy Hammer (9a), Ina Becker (8b), Jamie Hilbert (8a) und Nadine Endmann (Kl. 7) eine Belobigung des Fördervereins der Paul-Guenther-Schule für sehr gute Lernergebnisse.

Carola Berger
P.-Guenther-OS

Geithain im Internet:
www.geithain.net

Kommst du wieder raus?

Wir, die Klasse 8b, fuhren am 21.12.2017 mit dem Zug in das Labyrinthehaus® nach Altenburg.

Unser Wandertag führte uns – nach einem kurzen Abstecher ins Bahnhof Center – in das Labyrinthehaus®. Wir wurden kurz durch das Personal eingewiesen, mit den Regeln vertraut gemacht und uns selbst überlassen. Ganz schön abenteuerlustig in diesem Kulissenlabyrinth. Durch finstere Gassen und erschreckt durch gruselige Gestalten fanden alle den Ausgang „Zauberlehrling“ oder den für Fortgeschrittene „Zauberer“. Die Frage des heutigen Tages „Kommst du wieder raus?“ wurde von uns allen mit einem eindeutigen „Ja!“ beantwortet.

Wir bedanken uns bei Frau Schmidt und Herrn Richter, dass sie uns die Möglichkeit gaben, diesen aufregenden Tag erleben zu dürfen.

Tristan Gück
Kl. 8b

Spelling Contest – Wer beherrscht das englische Alphabet am besten?

Obwohl das Wochenende schon vor der Tür stand, gaben die Fünftklässler der Paul-Guenther-Schule am vergangenen Freitagnachmittag noch einmal alles, um die von Chase Glomstad (Fremdsprachenassistent aus den USA) buchstabierten Wörter und Sätze möglichst gut zu verstehen und den Rätsel-Code zu knacken.
Am besten gelang dies Lisa-Christin Haferkorn, die den Buchstabierwettbewerb vor Elli-Marie Hain und Jason Liebers gewann.
Nike Frommherz, Leoni Närke, Lea Wieneber und Theo Pilz erreichten ebenfalls viele Punkte.

Carola Berger
P.-Guenther-OS

Aus den Schulen

Viele Besucher aus nah und fern zum Tag der offenen Tür an der Pauli

Die Lehrer und Schüler der Paul-Guenther-Schule konnten sich am 03.02. über gute Resonanz freuen. Viertklässler, die die Oberschule bereits zum Schnuppertag kennen gelernt hatten, kamen nun mit ihren Eltern, um sich genauer umzuschauen und Fragen zu stellen. Außerdem zog es wieder viele ehemalige Ober- und Gemeinschaftsschüler und Abiturienten der EOS in das traditionsreiche Gebäude. Dafür nahmen einige weite Wege in Kauf. Nicht zuletzt hatte das vom Förderverein herausgegebene Buch „Paul Guenther und seine Schule in Geithain“ das Interesse neu geweckt. Auch frühere Kollegen kamen, um zu sehen, was es Neues gibt. So präsentierten die Physiklehrer frisch renovierte und bestens ausgestattete Räume, im Biologiezimmer konnte man Exponate bewundern, mikroskopieren und experimentieren. Schüler der Klasse 5 vermittelten ihre bisherigen Erlebnisse an der neuen Schule in Wort und Bild und ließen die Besucher in Raum 1 am Glücksrad drehen. Interesse weckten auch die Bilder der letzten Londonreise und weitere Projektarbeiten aus dem Englischunterricht. In Raum 3 gab es Bücherkisten und kleine Kunstwerke zu bewundern. Die Klasse 9b bot selbst gebackenen Kuchen an, im Französischraum wurden Crepes gebacken. Schulclub-Mitglieder servierten Waffeln und die Schülerfirma ließ sich beim Grillen von den widrigen Witterungsbedingungen nicht abschrecken. Tristan vom Schülerrat, Schulsozialarbeiter und Praxisberater standen in Raum 4 Rede und Antwort und im Erdgeschoss waren Werkraum und Turnhalle zu besichtigen. Für einen würdigen Empfang sorgte wie immer der Förderverein. Zu den Höhepunkten des Tages zählten die Turmführungen mit Herrn Flatau, eine Karate-Darbietung von Melanie Kirmse und die Auftritte des Chores und der Musical-AG, die ihre neuen „Shrek“ – grünen T-Shirts präsentierte. So verbrachten Besucher und Veranstalter einen schönen und kurzweiligen Sonnabendvormittag mit vielen interessanten Gesprächen.

CB

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins der Paul-Guenther-Schule,

wir laden zur Vollversammlung und zur Wahl am

Donnerstag, 15.03.18, 18:00 Uhr

in den Speisesaal der Schule (Eingang Bürgerhaus) ein.

Neuhaus
Vorsitzender

Grundsteinlegung 5. Klasse Schuljahr 2017/18

Anmeldezeiten für Schüler zukünftige 5. Klassen an der Paul-Guenther-Schule Geithain ab Mittwoch, 28.02.2018 bis Mittwoch, 07.03.2018

Montag, Mittwoch und Donnerstag	08:00 Uhr – 15:00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr – 11:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Mitzubringen sind:

- Formblatt der Grundschule
- Bildungsempfehlung
- Kopie Halbjahresinformation Klasse 4
- Kopie Geburtsurkunde
- ggf. Entscheidung über Besuch des Religions- oder Ethikunterrichts

Neuhaus
Oberschulrektor

Aus den Schulen

Woche des fächerverbindenden Unterrichts

In der Zeit vom 22.1.2018 – 26.1.2018 fand unsere jährliche Projektwoche am IGG und IWG statt. Für viele Schüler war diese Woche eine willkommene Ablenkung zum meist durchstrukturierten Schulalltag. Die 17 Projekte, die angeboten wurden, umfassten ein weites Spektrum, von geschichtlichen, sportlichen, kreativen bis hin zu wissenschaftlichen Themen.

Im Projekt „Die Abenteuer des Apostel Paulus“ wurde eine interaktive Karte erstellt, in der die Reise des Apostel Paulus dargestellt wurde, dazu wurden einzelne Episoden der Reise mit Filmszenen nachgestellt. Die Schüler kochten auch gemeinsam und originalgetreu historische Mahlzeiten der Juden und Römer.

Das Projekt „Das Runde muss ins Eckige“ befasste sich mit dem Lieblingssport der Deutschen – dem Fußball. Hier erfuhren die Schüler die interessante Geschichte des Fußballs. Außerdem lernten sie so einiges über die Länder, in denen Fußball gespielt wird, sowie die Internationalen Verbände dieser Sportart. Im praktischen Teil spielten die Schülerinnen und Schüler auch eigene (veränderte) Varianten des Fußballs.

Im Projekt „Kreatives Schreiben“ ging es um den fantasievollen Umgang mit unserer Sprache. Es ging aber auch um konkrete Fragen, wie zum Beispiel: Wie komme ich zu einer Idee für eine Geschichte? oder Wie füge ich die einzelnen Bestandteile einer Geschichte zusammen? Die Schüler erstellten viele verschiedene Texte, verfassten Gedichte, lyrische Texte, Kurzgeschichten, Rätsel, Wortspiele und allerhand Sprachspiele. Die Ergebnisse dieser Woche wurden auf vier Webseiten (Blogs) festgehalten, welche in kleinen Gruppen gestaltet wurden.

Alle Projekte wurden zum „Tag der offenen Tür“ am 27. Januar 2018 vorgestellt und präsentiert.

Aylin Krutzki Klasse 12 IWG

Besuch Jump House Leipzig

Am 18. Januar stand für die Klassen 7 eine Extraportion Bewegung auf dem Plan: Mit dem Zug ging es ins Jump House nach Leipzig, wo sich die Schüler in einer riesigen Trampolinhalle austoben und bei verschiedenen Spielen Koordination, Kraft und Beweglichkeit austesten konnten. Ob Salto oder Weitspringen, hier gelang sogar der Sprung gegen die Wand und endlich konnte sich auch jeder mal an einen Basketballkorb hängen. Besonderes Highlight: Die Ninjabox, in der man möglichst schnell alle Hindernisse überwinden musste.

J. Völs, Klassenlehrer

Kindereinrichtungen

Die „Igelgruppe“ der Kita „Wirbelwind“ Geithain möchte sich bei den fleißigen und kreativen Mitarbeitern der FAW (Fortbildungsakademie der Wirtschaft) Geithain für das genähte Igelwandvlies und die Waldtischhusse bedanken.

Uta Kluge und die „Igelkinder“

Anzeige(n)

Vereinsnachrichten

Der FSV Alemannia Geithain lädt zu seinen nächsten Heimspiel in das Henning-Frenzel-Stadion ein:

Sa, 03.03.2018 10.00Uhr F-Junioren
FSV Alemannia Geithain –
SG Frankenhain/Frohburg/Flößberg

So, 04.03.2018 10.00Uhr D-Junioren
SG Geithain / Kohren-Sahlis – FSV Kitzscher

So, 11.03.2018 10.30Uhr C-Junioren
SpG Bad Lausick / Geithain –
SG Flößberg/Frankenhain

Sa, 17.03.3018 10.00Uhr E-Junioren
FSV Alemannia Geithain II – SG Neukirchen/Lobstädt

F-Junioren
FSV Alemannia Geithain – SG Neukirchen/Lobstädt

So, 18.03.2018 10.00Uhr D-Junioren
SG Geithain / Kohren-Sahlis –
SpG Bad Lausick/Neukirchen/Lobstädt

So, 25.03.2018 09.00Uhr E-Junioren
FSV Alemannia Geithain – FSV Alemannia Geithain II

10.30Uhr C-Junioren
SpG Bad Lausick / Geithain –
SpG Neukieritzsch/Regis/Serbitz

15.00Uhr Herren
FSV Alemannia Geithain – TSV 1906 Burkartshain

Zur aktuellen Saison 2017/2018 nimmt der FSV Alemannia Geithain im Nachwuchsbereich wieder in allen Altersklassen (A-, B-, C-, D-, E1-, E2-, F- und G-Junioren) am Wettkampfbetrieb teil. Dazu werden jederzeit sportbegeisterte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1998 - 2012 gesucht.

Des Weiteren benötigen wir noch Übungsleiter und Betreuer, die den Trainings- und Spielbetrieb absichern. Das können neben ehemaligen oder noch aktiven Spielern auch Eltern und Großeltern sein, die einfach Spaß und Lust am Fußball spielen mitbringen. Bitte einfach Kontakt mit unserem Verein aufnehmen, www.alemannia-geithain.de, fsv-alemannia.1990@freenet.de oder über den **Nachwuchsleiter Andreas Heider**, Tel. 0157-72586834.

„GAME ON“ heißt es nicht nur im Ally Pally in London bei der Darts WM, sondern nun auch im AlemannenTreff in Geithain, Dienstag und Freitag jeweils von 18.00Uhr-20.00Uhr. Eine Darts Legende hat die Profi Karriere beendet und neue Spieler drängen sich auf. Warum soll nicht auch einer aus Geithain kommen? Also legt die Fernbedienungen, Spielkonsolen und eure Frauen oder Männer beiseite und kommt zum DART ins Henning-Frenzel-Stadion Geithain. Willkommen ist jeder der Spaß an dem Sport hat und gern unter duften Leuten ist. Also lasst uns die Spiele beginnen oder wie man im DART sagt „GAME ON“.
Kontakt: Nico Sander, 0178-1451807

Geithain im Internet:
www.geithain.net

Einladung Mitgliederversammlung 2018

Werte Mitglieder
des FSV Alemannia Geithain e.V.,
zu der am **20.04.2018** um **20:30 Uhr** im **„AlemannenTreff“** stattfindenden Mitgliederversammlung laden wir Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung & Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Bericht über die Vereinsaktivitäten im Jahr 2017/2018
   - Vorstandsbericht
   - Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstellung neuer Vorstand und Wahl
6. Behandlung gestellter Anträge
   - Neugründung Abteilung DART
   - Änderung Beitragsordnung
7. Vorschau auf Vereinsaktivitäten 2018/2019
8. Schlusswort

Ergänzende Anträge oder Anregungen an die Mitgliederversammlung bitten wir fristgerecht, bis zum 16.04.2018, beim Vorstand einzureichen.

Mit sportlichem Gruß

FSV Alemannia Geithain e.V.
Der Vorstand

Vereinsnachrichten

Gartenverein „Frohe Zukunft“ e. V.

In der Natur herrscht noch Winterruhe, aber die Gärtner sind schon aktiv, ziehen Bilanz und bereiten das neue Gartenjahr vor.

Die Mitglieder des Vereins „Frohe Zukunft“ Geithain trafen sich im Januar im Bürgerhaus Geithain, um ihre Mitgliederversammlung durchzuführen. Mit einem Glas Sekt wurde auf ein gesundes und hoffentlich erfolgreiches Jahr 2018 angestoßen.

Traditionell wurde die Mitgliederversammlung mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen, welches von Frau Denecke, Frau Wagner, Frau Damaschke und Frau Schmuck vorbereitet wurde.

Der offizielle Teil der Veranstaltung begann mit einer Gedenkminute für unsere im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Achim Kaufmann und Gerhard Burkert. Beide waren von Anfang an in unserer Anlage und erwarben sich bleibende Verdienste. Im Arbeitsbericht des Vorstandes rief der Vorsitzende das vergangene Jahr noch einmal ins Gedächtnis.

Er hob besonders die gute Teilnahme an den Arbeitseinsätzen hervor. Mit einem Gutschein geehrt wurde Dietmar Wagner für seine Teilnahme an allen Einsätzen und für seine sonstigen Arbeiten in der Anlage im gesamten Jahr. Die Überraschung war gelungen. „Das ist eine feine Sache“, so sein Kommentar.

Der Verein hatte im vergangenen Jahr 9 Gartenabgaben zu verzeichnen, darunter leider altersbedingt viele langjährige Mitglieder. Zu nennen wäre hier Herbert Köditz, Rudolf Piske, Lothar Martin oder Bärbel Nestler. Ihnen gilt für ihren jahrelangen Einsatz für unseren Verein unser besonderer Dank.

5 Gärten konnten neu vergeben werden. Auch in diesem Jahr wurde schon ein Garten neu vergeben, so dass jetzt 6 Gärten leer stehen und verpachtet werden könnten. Nach dem Finanzbericht von Tilo Denecke und dem Bericht der Kassenprüfer, die dem Kassierer eine gute Arbeit bescheinigten, wurde der Vorstand für das vergangene Jahr einstimmig entlastet.

Mit der Planung der in diesem Jahr zu erledigenden Aufgaben und den anstehenden Feierlichkeiten wurde die Mitgliederversammlung beendet.

Schmuck
Vereinsvorsitzender

Der Kleingartenverein „Frohe Zukunft“ Geithain gratuliert im Monat März seinen Mitgliedern

Gisela Fischbach
Wilfried Herrschelmann
Günther Lux und
Steffen Schmidt

zum Geburtstag und wünscht Gesundheit und weiterhin alles alles Gute.

Schmuck
Vereinsvorsitzender

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Geithain

Die Jagdgenossenschaft Geithain lädt alle Mitglieder und deren Ehepartner zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Geithain am **Freitag, dem 09.03.2018 um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Bei Schieners“ in Geithain** (ehemals Petersilie) ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Haushaltsbericht - Jagdjahr 2017/2018
5. Haushaltsplan - Jagdjahr 2018/2019
6. Sonstiges
7. Gemütlicher Teil

Dietmar Flint, Jagdvorsteher der JG Geithain

Anzeige(n)

Vereinsnachrichten

Helden und Bösewichte tobten sich aus

GCC zog zum Abschluss der 31. Saison mit neuem Programm Faschingsfreunde in seinen Bann

Lautstarken Beifall, zufriedene Besucher, ein volles Bürgerhaus – Narrenherz, was willst Du mehr. Mit vier Faschingsveranstaltungen präsentierten sich die Macher des Geithainer Carneval Clubs Anfang Februar den kleinen und großen Gästen. Und beide Seiten traten recht zufrieden den Nachhauseweg an.
„Es spornt uns ja immer an, wenn das Publikum so begeistert mitgeht, ganz aufmerksam den Wortbeiträgen zuhört, dann aber nicht mit Applaus spart“, blickt GCC-Präsident Jan Seitz wie seine Mitstreiter auf eine erfreuliche Saison zurück.
Die übrigens am Ende des Seniorenfaschings einen besonders emotionalen Höhepunkt bereithielt: Gabriele und Thomas Goldmann, beide Gründungsmitglieder des Klubs, wurden mit großem Bedauern aus dessen Reihen verabschiedet. Thomas Goldmann, einer der Strategen und langjähriger Büttenreder, zeitweilig Präsident und Programmdirektor, wurde dabei der Verdienstorden des Verbandes Sächsischer Carneval in Gold verliehen – eine Ehre, die erstmals einem Mitglied des Klubs in den über drei Jahrzehnten Geithainer Karneval zuteil wurde.

Zuvor hatten die Garden des GCC alle Register gezogen, um das Saisonmotto „Superhelden – Bösewichte – der GCC schreibt die Geschichte“ in Szene zu setzen, aber auch mit Gardetänzen aufzuwarten. Die „Kirschbuben“ präsentierten sich als Gemälderäuber. Das diesjährige Prinzenpaar moderierte auf der mit Rathaus und Pulverturm schick geschmückten Bühne als Bonny und Clide die einzelnen Programmpunkte. Da begegneten sie einem wunderlichen Menschen, der sich sein Geld seit kurzem an den Hut steckt, um Strafzinsen zu vermeiden, oder einem Pärchen, das von seinem Afrikatrip berichtete. Einem kleinen Kammerspiel ähnelte schon fast der Auftritt einer Robin-Hood-Parodie. Auch die schräge Sketchparade – vor allem dem Thema Alkohol gewidmet – fand Riesenanklang. Jason Rambo alias Daniel Goldmann, der die karnevalistische Familientradition fortsetzt, hatte sich nächstens mit seinem Kumpel Marco im Neubaugebiet auf die Lauer gelegt,

Es ist geschafft. Superheld Robin Hood war endlich gefunden und alles endete glücklich. *Fotos: Klaus Seidel*

um jene Menschen zu ertappen, die dort immer ihren Müll unsortiert und illegal entsorgen. Gefasst hatten sie am Ende keinen, aber jede Menge an aufregenden Entdeckungen gemacht. Eine Wiederauferstehung der einstigen Fernsehserie „Herzblatt“ fehlte im Programm nicht, kurz wurde ins Geithainer Henning-Frenzel-Stadion geschaltet und auch eine Visite beim Herzdoktor in Szene gesetzt. Bis im Supermarkt die „Helden des Alltags“ einige Minuten bei ihrem ziemlich stressigen Job beobachtet werden konnten.
Nun ist die 31. Saison Geschichte. Doch wie schnell vergehen die Wochen und Monate. Kein Wunder, dass schon jetzt beim GCC die Veranstaltungstermine für die nächste Saison stehen. Deshalb schon mal rot im Kalender anstreichen: Am 11.11., einem Sonntag, soll wieder furios in die kommende fünfte Jahreszeit gestartet werden.

Thomas Lang

Die Rote Garde setzte einen Überfall auf einen Zug im Wilden Westen tänzerisch um.

Kulturelles

Kulturtermine März 2018 Stadt Geithain

01.März 14.00 Uhr	**Museum** Im Geithainer Tageblatt geblättert
02.März 19.30 Uhr	**Katholisches Gemeindezentrum Geithain** Weltgebetstag- das Land Surinam
Bürgerhaus 20.00 Uhr	academixer mit „Brett'L Spiele“
09. März 19.30 Uhr	**Kirchschule Ossa** Reisebericht über Detroit mit Weltenbummler Jörg Hertel, Leipzig
22. März 19.00 Uhr	**Stadtbibliothek** Auf Messers Schneide- spektakuläre Fälle der Rechtsmedizin - Lesung mit Frau Dr. med. Ulrike Böhm, Fachärztin für Rechtsmedizin Leipzig Eintritt 5 €, Kartentel. 034341 43168
24. März 14.00 Uhr	**Heimatmuseum** „120 Jahre Emaille in Geithain“ Eröffnung Sonderausstellung
27. März 14.-16.00 Uhr	**Seniorenheim Am Stadtpark Speisesaal WB 1** Ostermarkt im SAS
28. März 15.00 Uhr	**Bürgerhaus** Tanztee mit Krumy
18.30 Uhr	**Gaststätte “Athen”** Vortrag von Dr. Gottfried Senf: “Therese Roßbach und der Arvedshof in Elbisbach”
29. März 19.00 Uhr	**St. Nikolai** Passionskantate „durchgekreuzt“
30. März 15.00 Uhr	**St. Nikolai** musikalische Andacht

Veranstaltungen in der Umgebung
www.kultur-leipzigerraum.de

Fragen und Anregungen werden Sie los bei: Kultur- und Fremdenverkehrsamt Geithain, Tel: (034341) 466 100, Frau Mitschke, fremdenverkehrsamt@geithain.de

Auf Messers Schneide

Spektakuläre Fälle der Rechtsmedizin

Frau Dr. med. Ulrike Böhm

22. März 2018 19 Uhr
Stadtbibliothek Geithain
Eintritt 5€ Kartentel. 034341 43168

Stadtbibliothek Geithain

22. März 2018
19.00 Uhr

Auf Messers Schneide
Spektakuläre Fälle der Rechtsmedizin
Vortrag Frau Dr. med. Ulrike Böhm, Fachärztin für Rechtsmedizin Leipzig

Frau Dr. Böhm ist in Leipzig in eigener Praxis als Rechtsmedizinerin tätig. Ihre beruflichen Schwerpunkte sind Verkehrsmedizin, gutachterliche Tätigkeiten für die Ermittlungsbehörden und medizinische Dokumentationen von Gewalt.

Bis 2007 war Frau Dr. Böhm am Institut für Gerichtliche Medizin an der Universität Leipzig angestellt. Später arbeitete sie auch im stationären Bereich (Innere Medizin und Psychiatrie).

Das Buch "Auf Messers Schneide" ist eine Sammlung von wahren Geschichten, aufgeschrieben von Gerichtsmedizinern aus der Schweiz, Österreich und Deutschland. Der darin von mir vorgestellte Fall liegt einige Jahre zurück.

Karten im Vorverkauf 5 € (bis 20. März)
Abendkasse 6 €
Kartentel. 034341 4 31 68, bibo-geithain@t-online.de

Stadtbibliothek Geithain, Leipziger Str. 17, 04643 Geithain

Wissenswertes

Chronik 2017 der Stadt Geithain und ihrer Ortsteile

Januar

- Zu Jahresbeginn hat Geithain 5483 Einwohner (+ 54 zum Vorjahr), Narsdorf 1745 Einwohner (+ 86 zum Vorjahr), so Bürgermeister Frank Rudolph zum Neujahrsempfang. Geithain und Narsdorf zusammen 7238 Einwohner, ein Plus von 140 zum Vorjahr.
- 214 Schüler besuchen in den Klassen 5 bis 13 das Geithainer Gymnasium und das Internationale Wirtschaftsgymnasium, unterrichtet von 33 Lehrern, Schulleiterin ist weiterhin Ingeborg Schmuck.
- In der Oberschule der Paul-Guenther-Schule (Klassen 5 bis 10) lernen 235 Schüler, unterrichtet von 24 Lehrern, Schulleiter ist weiterhin Gunter Neuhaus.
- Zum 1. Januar ist – auf Vermittlung der Stadt Geithain – die Mehrzweckhalle in Geithain-West von der Saxony International School Carl Hahn gGmbH, die hier zwei Gymnasien und eine Grundschule betreibt, käuflich von der Geithainer Dienstleistungs- und Servicegesellschaft mbH (GDS) erworben worden. Saxony hat einen wachsenden Bedarf an Hallenkapazität, dem sie jetzt besser entsprechen kann. Die Kommune zahlt eine Ablösesumme von einer Viertelmillion Euro und kommt gleichzeitig aus dem bis 2023 gültigen Mietvertrag für die Halle heraus und spart so jährlich 100.000 Euro, da sie jetzt nur noch Miete für den Schulsport entrichtet.
- Neuer Eigentümer des Einkaufsgebietes am Niedergräfenhainer Weg ist seit Jahresbeginn René Rentschler; er ist Vertriebsleiter eines großen Unternehmens für Klimaanlagen in Baden-Württemberg.
- Der in Geithain lebende Künstler Professor Rolf Münzner feiert am 3. Januar seinen 75. Geburtstag.
- Im Bürgerhaus findet am 7. Januar das Neujahrskonzert mit der Sächsischen Bläserphilharmonie unter dem Titel „Wien – Paris – New York“ statt.
- Zum Neujahrsempfang am 13. Januar ehrt Bürgermeister Frank Rudolph für langjährige Dienste in den Feuerwehren Geithain und Niedergräfenhain die Kameraden Michael Saupe, André Brendemühl, Thomas Mädler, René Bracklow, Gerd Schulz und Toni Pechstein. Eine Würdigung erfahren für ihre ehrenamtliche Tätigkeit die Mitglieder des Geithainer Heimatvereins Hildegard Höhle, Leiterin der Trachtengruppe und Geithainer Urgestein, sowie Dr. Gottfried Senf, Heimatgeschichtler und Paul-Guenther-Forscher. Außerdem wurden drei Ensembles und Vereine gewürdigt: der TSV 1847, vertreten durch Andreas Goldberg, der Posaunenchor des Kirchspiels, vertreten durch Andreas Saupe, und die Freiwillige Feuerwehr Niedergräfenhain.
- Auch Landrat Henry Graichen richtet in diesem Jahr seinen Neujahrsempfang im Geithainer Bürgerhaus aus.
- Anja und Werner Brandt aus Regis-Breitingen stellen im Geithainer Seniorenheim Am Stadtpark Fotografien unter dem Titel „Impressionen aus Mitteldeutschland“ aus.
- Eröffnung einer neuen Ausstellung am 24. Januar in der Stadtbibliothek: „Der Zauber von Winterlandschaften – Ein Streifzug durch die Kunstgeschichte“ mit Dr. Marianne Risch-Stolz.
- Zur Jahreshauptversammlung am 25. Januar wählen die 53 Mitglieder des Geithainer Heimatvereins ihren Vorstand neu: Vorsitzender ist weiterhin Bernd Richter, Stellvertreter Dr. Thomas Arnold, Finanzbeauftragte Margitta Graich, Schriftführerin Petra Röder, Beisitzer sind Linda Herrmann, Margit Schnabel und Dietmar Tennhardt.
- Der Vorstand des Fördervereins der Paul-Guenther-Schule Geithain und die Leitungen von Grund- und Oberschule trauern um ihren langjährigen Vorsitzenden, den Mediziner Ludwig Conrad, der am 29. Januar im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Februar

- Zum inzwischen sechsten Mal organisiert die Initiative für ein weltoffenes Geithain (IfG) ein Volleyballturnier der Begegnung in der Mehrzweckhalle. Viele Zuschauer, die dem Gedanken der Mitmenschlichkeit, Solidarität und Völkerverständigung verbunden sind, verfolgen die Spiele von zehn Mannschaften aus der näheren und weiteren Umgebung von Geithain.
- Nachdem das „Schützenhaus“ im Januar geschlossen wurde – einen neuen Pächter konnte der Eigentümer in diesem Jahr nicht finden – führt der Geithainer Carneval Club erstmals alle Faschingsveranstaltungen im Bürgerhaus durch.
- Die viele Jahrhunderte alte sogenannte Henkerslinde am Ossaer Weg musste aus Gründen der Standsicherheit um die Krone und sämtliche Äste bis auf den hohlen Stamm gekürzt werden.
- Das Blasorchester des Geithainer Musikvereins hat ab diesem Jahr im Bürgerhaus sein neues Domizil gefunden, da der Probenraum im seit Jahren angestammten Gymnasiums-Quartier im Neubaugebiet geräumt werden musste.
- Im Februar wird der Notarvertrag über den Verkauf der 190 kommunalen Wohnungen im Neubaugebiet Geithain-West unterzeichnet. Der Eigentümerwechsel soll zeitnah erfolgen.
- Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des im Oktober 2016 beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes. Dieses sollte bis 2020 dafür sorgen, die Finanzlage der Stadt wieder ins Lot zu bringen. Durch den Verkauf der kommunalen Wohnungen im Neubaugebiet Geithain-West und im Altneubaugebiet gelingt es der Stadt deutlich schneller, aus dem Tal des vom Landratsamt auferlegten Diktates der strengen Sparsamkeit herauszufinden.
- Der Stadtrat beschließt die Entschlammung des Oberfürstenteiches mittels eines echolotgesteuerten Unterwasser-Saugsystems. Die gängige Technologie, den Teich abzulassen und den Schlamm zu entwässern, ehe er dann herausgebaggert werden kann, erwies sich in diesem Fall als nicht durchführbar.

März

- Nach einem sehr guten Angebot der Stadt Geithain zu einer Eingemeindung zum 1. Januar 2018 entscheidet sich Kohren-Sahlis nach langer Prüfung letztendlich für die Stadt Frohburg, mit der bereits seit vielen Jahren eine Verwaltungsgemeinschaft besteht.
- Dr. Gottfried Senf, Mitglied des Geithainer Heimatvereins, stellt am 1. März in der Stadtbibliothek in der Reihe „Geithainer Begegnungen“ sein Buch „Paul Guenther und seine Schule in Geithain“ über Leben und Werk des Schulstifters sowie die Geschichte der Schule von 1925 bis zur Gegenwart vor.
- Kantor Janko Bellmann, die beiden Pfarrer Johannes Möller und Markus Helbig sind am 18. März bei einem Liederabend in der Kirchschule Niedergräfenhain zu hören, umrahmt von Andreas Saupe auf der Trompete.
- Namhafte Firmen aus der Region stellen am 21. März zur Berufsmesse „Börse der Akteure“ ihre Firmen in der Paul-Guenther-Schule vor. Diese Berufsmesse führen die Oberschulen Geithain und Bad Lausick im Wechsel jährlich im Frühjahr durch.
- Am 27. März schließt die Geithainer Geschäftsstelle der Arbeitsagentur. Ihre Aufgaben werden von der Bornaer Geschäftsstelle mit übernommen. Ebenso schließt im Mai die Außenstelle des Kommunalen Jobcenters des Landkreises; deren Aufgaben werden von der Zentrale, die dann ihren Sitz im ehemaligen Finanzamtsgebäude hinter dem Rathaus in Borna hat, wahrgenommen. Das Gebäude in der Straße der Deutschen Einheit ist zum Verkauf ausgeschrieben.
- Das zum Stadtfest des Kirchspiels Geithainer Land auf dem Geithainer Markt im vergangenen Sommer als Bistro genutzte Blockhaus dient jetzt als Trauerhalle auf dem Syhraer Friedhof.
- Im Rahmen ihrer alljährlichen Kalenderaktion sammelt die Apotheke am Stadtpark in Geithain Spenden unter dem Motto: „Zukunft braucht Kinder“ für die Fremdsprachenkindertageseinrichtung „Little Stars“ der IWS Integrationswerk gemeinnützige GmbH Westsachsen-Glauchau.
- Im Ärztehaus erfährt am 30. März der Gesundheitstag eine Neuauflage. Mehrere Unternehmen aus der Stadt und der Region sowie Wohlfahrtsverbände beteiligen sich. Sie geben Einblick in ihre Angebote, laden ein zu Tests und Verkostungen.

Wissenswertes

April

- Der zu Jahresbeginn 75 gewordene Geithainer Grafiker, Zeichner, Steindrucker Prof. Rolf Münzner stellt aus diesem Anlass zweimal in seiner Wahlheimat aus: Die Ausstellung im Heimatmuseum (Eröffnung am 1. April) ist der Grafik und Buchgestaltung gewidmet; sie enthält von ihm ausgestattete Bücher, einige Einblatt-Drucke und Grafiken. Die Ausstellung in der Stadtbibliothek (9. April bis 1. September) gibt einen Überblick über sein grafisches Schaffen; gezeigt werden zwei Dutzend Druckgrafiken aus knapp einem halben Schaffensjahrhundert.
- Im April begeht die Firma Bauzentrum Teichmann GmbH Geithain ihr 25-jähriges Gewerbejubiläum.
- Zwischenbilanz und Erneuerung der Selbstverpflichtung mit Sachsens Integrationsministerin Petra Köpping: Das vor einem Jahr verliehene Markenzeichen „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ wird weiterhin mit Leben erfüllt: Bisher durchliefen 41 Heranwachsende die Geithainer DaZ-Klasse (Deutsch als Zweitsprache) und konnten bereits ganz oder teilweise am normalen Unterricht teilnehmen.
- Zum Tag der offenen Tür am 8. April laden die Geithainer Werkstätten für behinderte Menschen in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes ein. Viele der mehrere Hundert Besucher kommen, um sich mit Blühendem aus der hauseigenen Gärtnerei einzudecken.
- Beim dritten Osterturnen des TSV 1847 Geithain am 13. April in der Sporthalle des Internationalen Gymnasiums treten 35 Turner im Alter zwischen sieben Jahren und 70 plus im Gerätturnen gegeneinander an.
- Nach wie vor sind die Unterirdischen Gänge unter dem Kirchberg von großem Interesse für Einheimische und für Touristen. Jeden Sonnabend und auf Wunsch finden Führungen durch die Mitarbeiter des Heimatmuseums statt, so auch wieder zu Ostern.
- „Des Nebels großes Geheimnis“ ist die Lesung des Dichters Ludhardt M. Nebel überschrieben, zu der die Stadtbibliothek am 26. April einlädt.
- Nach neunmonatiger Sanierung des Nordturms der Nikolaikirche wird dieser am 28. April wieder mit einem Turmknauf und einem neuen Wetterhahn bekrönt, begleitet vom Posaunenchor in luftiger Höhe. Der Turmkugel wurden die Beigaben von der letzten Öffnung aus dem Jahre 1978 sowie Aktuelles zur Kirchgemeinde, die heutige LVZ und Geschichtliches zum Geithainer Bäcker- und Fleischerhandwerk, verschiedene Dokumente des Heimatvereins, so die Forschungsergebnisse von Dr. Wolfgang Reuter zu 500 Jahren Reformation in und um Geithain, von Bernd Richter eine Kurzchronik Geithains der letzten 30 Jahre u.v.m. beigegeben.
- Wie alljährlich am 30. April: Maibaumsetzen mit den Bläsern des Musikvereins auf dem Markt und anschließend die Feier der Walpurgisnacht am Hennig-Frenzel-Stadion mit Tino Standhaft.

Mai

- Das Singspiel „Im weißen Rössl“ in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen in Kooperation mit dem Leipziger Symphonieorchester wird am 1. Mai im Geithainer Bürgerhaus aufgeführt.
- Die Diakonie bietet wieder regelmäßig im Haus der Kirche am Markt jeden Dienstag Beratung in besonderen Notlagen an.
- Die GDS Geithainer Dienstleistungs- und Servicegesellschaft mbH feiert ihr 20-jähriges Betriebsjubiläum.
- Anfang Mai wird das einstige, Ende der 1860er Jahre erbaute zweite Armenhaus in der Hospitalstraße 13, das seit Langem leer steht, in Übereinstimmung mit der Denkmalbehörde abgerissen, um Platz für ein Ärztehaus und Wohnungen zu schaffen. Das danebenstehende ältere, 1835 eröffnete Armenhaus (Grimmaische Straße 14) bleibt stehen und soll in die Neugestaltung des Areals eingebunden werden.
- Zum Floriansfest lädt die Freiwillige Feuerwehr Geithain in und an ihr Depot an der Dresdner Straße am 6. Mai ein. Die Veranstaltung beginnt mit einem herzhaften Mittagessen aus der Gulaschkanone. Das Blasorchester des Musikvereins Geithain leitet ab 14 Uhr einen unterhaltsamen Nachmittag für Jung und Alt ein. Die Kindertagesstätte „Little Stars“ gestaltet ein Programm. Es gibt eine Technik-Schau, ein Löschtraining und viele Angebote für Kinder. An einer Feuerschale wird Knüppelkuchen gebacken.
- Die Stadt Geithain verkauft an die Holzwerke Ladenburger GmbH & Co. KG für künftige Erweiterungen ein 14.600 Quadratmeter großes Areal nördlich der Eisenbahnstrecke. Auf diesem befanden sich bis Ende 2016 Parzellen des Kleingartenvereins „Edelweiß“, der sich aufgelöst hatte.
- Zur neuen 1. Vorsitzenden des Musikvereins Geithain e.V. wird Annett Juhlemann gewählt. Der bisherige 1. Vorsitzende Steffen Tille stellte sich nach 27 Jahren in diesem Amt nicht wieder zur Wahl. Im Rahmen des Vereinsballs 2015 war er für seine Verdienste, sein Engagement für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt worden. Als Musiker und im erweiterten Vorstand bleibt er weiterhin dem Verein erhalten.
- Am 8. Mai wird der Dammweg am Oberfürstenteich nach grundhaftem Ausbau und Asphaltierung für die Nutzung wieder freigegeben.
- Die Nikolaistraße in der Geithainer Innenstadt wird ab 8. Mai bis Weihnachten zur Baustelle. Das Bauvorhaben wurde gemeinsam mit den Kommunalen Wasserwerken Grimma-Geithain ausgeschrieben, die zunächst die Trinkwasserleitung und die Abwasserkanalisation erneuern. Dabei erhalten alle anliegenden Grundstükke neue Hausanschlüsse. Der Stromversorger Mitnetz wechselt außerdem Stromkabel aus. Nach Fertigstellung der Leitungsverlegungen schließt sich der Straßenbau an.
  Den Zuschlag für die Baumaßnahmen erhielt das Chemnitzer Unternehmen ATS. Die Vergabesumme für den Straßenbau liegt bei 355.000 Euro. Die Wasserwerke beziffern die Baukosten für die Leitungen auf 320.000 Euro.
  Gebaut wird von der Badergasse bis zur Anbindung an die Leipziger Straße. Auch in der Verbindungsgasse zum Promenadenweg (Kuttelpforte) wird eingegriffen. Während der Bauzeit wird das Stadttor in stadteinwärtiger Richtung für den Pkw-Verkehr freigegeben.
- Zum Muttertag hat das Geithainer Seniorenheim Am Stadtpark zum 22. Chöretreffen eingeladen. Mit dabei sind neben dem Chor des Heimes der Chor des Deutschen Roten Kreuzes, die Kirchenchöre Geithain-Wickershain, der katholische Kirchenchor, der Lehrerchor Frohburg, der Männerchor Bad Lausick sowie der Geithainer Musikverein und die Paul-Guenther-Schule. Der Förderverein St. Marien hat sich das Vokalensemble „Venice“ aus Leipzig eingeladen, es bringt mehrstimmige Gesänge in der Marienkirche zu Gehör.
- Am 15. Mai 2017 besiegeln Geithain und Narsdorf die Eingemeindung von Narsdorf mit der Unterzeichnung des Vertrages der Bürgermeister Frank Rudolph (Geithain) und Andreas Große (Narsdorf). Beide Gemeindevertretungen hatten zuvor den Eingliederungsvertrag abgesegnet.
- Im Bereich der Promenade nimmt der städtische Bauhof die Ersatzbepflanzung von acht rotblühenden Rosskastanien vor. Die Fläche der nach dem Junihochwasser 2013 ungenutzten oder kurzfristig aufgegebenen Gartenparzellen der Gartenanlage „Alte Heimat“ wurde mit Mutterboden aufgefüllt und angeglichen. Ein neuer Rad- und Gehweg verbindet entlang der Eula den Dammühlenweg mit der Badergasse.
- In Niedergräfenhain richtet die Freiwillige Feuerwehr am 27. Mai ein Dorffest aus. Für Kinder gibt es Kutschfahrten und eine Hüpfburg. Für die Älteren werden Kaffee und Kuchen gereicht und am Abend findet man sich in geselliger Runde zusammen.
- Um die Zukunft des Geithainer Tierparks auf rechtssichere Füße zu stellen, kümmert sich der Tierparkverein vor allem darum, die von den Behörden geforderten Sachkunde-Nachweise für den Umgang mit den Tieren zu erbringen. So war die Vorsitzende Sandra Händler in einem vierwöchigen Praktikum im Zoo Leipzig jeweils zwei Wochen im Vogelhaus für die Papageien und Sittiche und im Terrariumsbereich für die Schildkröten eingesetzt. Benötigt werden auch die Sachkundenachweise für Pferde, Wiederkäuer, exotische Vögel, Kleinsäuger, Lama und Alpaka.

Juni

- Die rund 80 Kinder des Hortes „Little Stars“ aus der Lessingstraße in Geithain feiern ihren Kindertag im Freibad Geithain. Im Tierpark

Wissenswertes

gibt es an diesem Tag Sackhüpfen, Dosenwerfen, Ponyreiten und vieles andere.

- Im Juni blicken das Maklerbüro Peter Ezold auf 20 Jahre sowie der Fuhrunternehmer Uwe Breuer und der Getränkehandel Frauendorf auf 25 Jahre Geschäftstätigkeit zurück.
- Am 8. Juni findet im Ossaer Feuerwehrdepot die letzte Sitzung des Narsdorfer Gemeinderates vor der Eingemeindung nach Geithain statt.
- Die Geithainer Stadträte mit Bürgermeister Frank Rudolph erkunden per Bus-Exkursion jene Orte, die ab 1. Juli zu Teilen der Stadt Geithain werden, also Narsdorf, Ossa und Rathendorf, begleitet von Narsdorfs Bürgermeister Andreas Große und einigen Gemeinderäten.
- Die Nauenhainer laden am 10. Juni unter dem Motto „Ein Dorf steht Kopf“ zu ihrem alljährlichen Dorffest ein.
- Die Musical-AG der Paul-Guenther-Schule führt in diesem Jahr Walt Disneys „Aladdin jr.“, eine Adaption des Märchen-Klassikers „Aladin und die Wunderlampe“ mit Gesang, Musik und Performance auf. Das Ensemble wird von Kristin Nicolai geleitet.
- Auf dem Gelände der Kindertagesstätte „Kleine Hirten“ in Niedergräfenhain entsteht eine überdachte Kinderwerkstatt.
- An der Gedenktafel für Eberhard von Cancrin, der beim Volksaufstand am 17. Juni 1953 von den Sowjets ermordet wurde, lässt Bürgermeister Frank Rudolph einen Kranz anbringen.
- Am 17. Juni hat Geithain Besuch aus der Partnergemeinde Veitshöchheim: Bürgermeister Jürgen Götz und Partnerschaftsbeauftragter Oswald Bamberger übergeben an die Stadt eine Spende aus dem Erlös des Glühweinverkaufs zum Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr. Das Geld soll der Geithainer Jugendarbeit zugutekommen.
- Der Stadtrat beschließt die Überplanung des von der Stadt im vergangenen Jahr erworbenen Firmengeländes an der Straße der Deutschen Einheit zur Schaffung von Gewerbeflächen.
- Bei einem heftigen Gewitter am 22. Juni schlug der Blitz mehrfach im Unteren Stadtpark ganz in der Nähe der Hospitalstraße ein und „fällte“ einige Bäume.
- Zur Wickershainer Sommernacht lädt der Förderverein St. Marienkirche am 23. Juni zu einer Johannisandacht in die Marienkirche ein. Danach trifft man sich in geselliger Runde auf dem Kirchhof.
- In diesem Jahr erhalten 50 Jungen und Mädchen der Paul-Guenther-Schule im festlichen Ambiente des Geithainer Bürgerhauses ihre Abschlusszeugnisse. Die besten Durchschnitte erzielten Max Luca Endmann (1,35) und Katja Bauer (1,37). Dafür nahmen sie eine Auszeichnung der Bruno-und-Therese-Guenther-Stiftung in Empfang, verbunden mit dem Eintrag auf der Ehrentafel im Schulhaus.
- Das Rathendorfer Gartenbauunternehmen Springer, das seit 1936 in Familienhand ist und sich seit Jahren auf die Grabgestaltung spezialisiert, wurde auf der Internationalen Gartenbau-Ausstellung (IGA) mit Gold und Silber ausgezeichnet.
- Im Streckenabschnitt Geithain–Narsdorf erneuert die Deutsche Bahn die Gleisanlagen. Dabei werden im Bereich des Bahnhofs Geithain die Schwellen im Gleis 2 und 4 gewechselt und für zwei Eisenbahnüberführungen zwischen Geithain und Narsdorf die Ersatzneubauten, die bereits neben den Gleisen neu gebaut worden sind, eingeschoben.

Juli

- Am 1. Juli wird die Gemeinde Narsdorf mit seinen Ortsteilen Ossa und Rathendorf, bisher als Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Geithain verbunden, in die Stadt Geithain eingegliedert und verliert damit seine Eigenständigkeit.
  - Vom bisherigen Gemeinderat Narsdorf treten 6 Gemeinderäte für die Dauer der laufenden Wahlperiode in den Stadtrat Geithain über.
  - Die verbleibenden Narsdorfer Gemeinderäte bilden für diesen Zeitraum den Ortschaftsrat Narsdorf-Rathendorf-Ossa; Vorsitzender dieses Ortschaftsrates wird der bisherige ehrenamtliche Narsdorfer Bürgermeister Andreas Große.
  - Die Fraktion der im Zuge der Gemeindefusion aus Narsdorf in den Geithainer Stadtrat nachgerückten Parlamentarier firmiert unter dem Namen Wählergemeinschaft Narsdorf-Ossa-Rathendorf.
- Durch diese Fusion war die Überarbeitung verschiedener Satzungen erforderlich, insbesondere die der Hauptsatzung und die Aktualisierung der Geschäftsordnung für Stadtrat, Ausschüsse und Ortschaftsräte. Später folgen bis Jahresende die Bekanntmachungs-, die Hundesteuer-, die Straßenreinigungs- und die Erschließungsbeitragssatzung.
- Alle Stadträte – einschließlich der neu hinzugekommenen Narsdorfer – werden mit Tablets ausgestattet und haben somit Zugriff auf die digital bereitgestellten Beschlussvorlagen und Dokumente der Stadt.
- Gewerbejubiläen im Juli: 20 Jahre die Firma Rainer Bergmann, Lohndienstleister für Landwirtschaft und Kommunales, 25 Jahre die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH sowie die Freizeit- und Fitnesscenter Elisabeth und Manfred Kluge GbR.
- Der traditionelle Geithainer Orgelsommer findet wieder mit fünf Konzerten statt. Zu hören sind das Duo Vimaris (die Sopranistin Mirjam Meinhold und Universitäts-Organist Wieland Meinhold aus Weimar), Friedrich Pilz und Alexander Lenk aus Breitenbrunn (Orgel/Trompete), Janko Bellmann und Stephan Thane aus Geithain, Ernst Merkel aus Wechselburg.
- Geithains Ex-Kantor Bert Handrick kommt aus Anlass des diesjährigen Reformationsjubiläums am 6. Juli mit zwei Chören aus Norwegen zu einem Konzert an seine frühere Wirkungsstätte in die Nikolaikirche.
- Die CDU-Bundestagsabgeordnete Katharina Landgraf macht auf ihrer Sommertour im Beisein von Ludbert Schmuck im Tierpark Geithain Station und informiert sich über die bestehenden Probleme bei der Fortführung des Tierparks. Außerdem hat sie während eines eintägigen Praktikums im Seniorenheim Am Stadtpark alle Hände voll zu tun. Jedes Jahr bieten der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. und der Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft interessierten Politikern Praktika in Pflegeeinrichtungen an. René Freiberg, Geschäftsführer der Einrichtung, nutzte die Gelegenheit und wies auf die Schwierigkeiten bei der Besetzung von Stellen und die Notwendigkeit der Zahlung leistungsgerechter Vergütungen hin.
- Die Initiative für ein weltoffenes Geithain (IfG) organisiert zum siebten Mal im Henning-Frenzel-Stadion ein Fußballturnier der Begegnung, bei dem sowohl ausländische wie einheimische Hobbysportler ihre Kräfte messen und gemeinsam abwechslungsreiche Stunden verleben.
- Im Betreuten Wohnen Thane bereitete eine Modenschau der Formation „Modiva“ viel Freude. Das ist eine Gruppe von zwölf Frauen im Alter 50 plus mit Konfektionsgrößen von schmal bis füllig, welche stilvoll, elegant und charmant Gewänder und Accessoires präsentieren.
- Während der Sommerferien gibt es von und nach Ossa keinen öffentlichen Personennahverkehr, da in diesen Wochen kein Schulbus fährt.
- Der Wirtschaftsweg zwischen Syhra und Geithain über die Autobahn wird ausgebaut und erhält teilweise eine Asphaltdecke.
- Eröffnung einer Sonderausstellung am 29. Juli im Heimatmuseum. Gezeigt werden alte (Gruß-)Postkarten des 19. und 20. Jahrhunderts von Geithain und ab Ende September von Geithains Umgebung. Die meisten von ihnen stellt Ulrich Ibrügger vom Geithainer Heimatverein zur Verfügung.

August

- Am 7. August wird am Parkplatz Pulverturm/Colditzer Straße in Anwesenheit vom Vorsitzenden des Tourismusvereins Borna und Kohrener Land Karsten Richter, dem Geithainer Bürgermeister Frank Rudolph und dem Vorsitzenden des Geithainer Heimatvereins Bernd Richter feierlich eine Gedenktafel zur Erinnerung an die Ereignisse der Völkerschlacht im Jahre 1813 eingeweiht.

Wissenswertes

- Im August feiern die Firma Elektro Rudolph GmbH und das Uhren-Schmuck Fachgeschäft Nitzsche ihr 20- bzw. 25-jähriges Gewerbejubiläum.
- Die Bürgermeister der nur wenige Kilometer voneinander getrennten Nachbarstädte Rochlitz, Frank Dehne, und Geithain, Frank Rudolph, beabsichtigen zukünftig im gemeinsamen Interesse beider Kommunen enger zusammenzuarbeiten. Das betrifft neben dem kulturellen Bereich insbesondere auch die jetzt durch die Autobahnanbindung bessere Möglichkeit der Ansiedlung von größeren Unternehmen und Betriebserweiterungen.
- Das Hochwasser der Eula setzte im Juni 2013 Wickershain unter Wasser und Schlamm. Seither investierte die Stadt Geithain rund 1,6 Millionen Euro, um die Schäden an Brücken und Verkehrswegen zu beseitigen. Genutzt wurde dazu das Sonderprogramm des Freistaates, das eine komplette Förderung erlaubte. Allein der Ausbau der Dorfstraße kostete rund eine halbe Million Euro. Vier Brükken wurden instandgesetzt oder gänzlich neu gebaut, der Radweg Richtung Innenstadt erneuert. Zuletzt wurde der Ausbau des Parkplatzes an der einstigen Norma-Kaufhalle abgeschlossen.
- Die von der Stadt erworbene einstige Immobilie der insolventen Geithainer Baugesellschaft an der Straße der Deutschen Einheit wird für die Zwecke des Geithainer Bauhofes umgebaut. Im Dezember wurden die mit Fördermitteln aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ durchgeführten Sanierungsmaßnahmen in den Bereichen Heizung, Sanitär, Fliesen, Malerarbeiten abgeschlossen. Ein nicht genutzter Teil des Verwaltungsgebäudes soll abgerissen werden, um Lagermöglichkeiten für den Bauhof zu schaffen.
- Der Geschäftsführer der Saxony International School Carl Hahn (SIS), Rüdiger School, konstatiert einen enorm wachsenden Zuspruch für die Grundschule. Nachdem im vergangenen Jahr die 1. Klasse mit drei Schülern gestartet wurde und zu Jahresende 12 Schüler diese besuchten, konnten für das neue Schuljahr jetzt gleich zwei neue 1. Klassen zu je 16 Kindern gebildet werden.
- Bereits 42 Schüler haben die für junge Flüchtlinge im Frühjahr 2016 eingerichtete Vorbereitungsklasse an der Paul-Guenther-Schule durchlaufen, die von Thomas Saalfeld geleitet wird. Derzeit wird diese Klasse von 13 Schülern besucht, in der Deutsch als Zweitsprache (DaZ) unterrichtet wird.
- Thomas Benndorf, der für fünf Jahre neu gewählte Rathendorfer Wehrleiter, wurde durch Bürgermeister Frank Rudolph offiziell in sein neues Amt berufen.
- Der Schwarzmeer-Kosaken-Chor gastiert am 24. August im Bürgerhaus.
- Das Ensemble der Sächsische Bläserphilharmonie gibt auf Einladung der Stadt Geithain nach dem Erfolg der Open-Air-Premiere im vergangenen Sommer am 25. August ihr zweites Konzert auf dem Hof der Geithainer Paul-Guenther-Schule mit dem Programm „Zigeunerliebe“, einer musikalischen Reise, die auf ein Hochzeitsfest in Rumänien entführt.
- Das Geithainer Sommerschachturnier der SG Agro unter Regie des Turnierleiters Mario Birr erlebt Ende August seine 32. Auflage. 145 Teilnehmer waren aus ganz Deutschland angereist. Bürgermeister Frank Rudolph eröffnete die Veranstaltung mit dem symbolischen ersten Zug.
- Bei einer fiktiven Feuerwehrübung erleben die Kids der „Wurzelbude“ einen Löschangriff der Rathendorfer Feuerwehr.

September

- Das 11. Eventshopping des Gewerbevereins lockt am 1. September wieder viele Hundert Besucher nach Geithain. Eröffnet wird es mit einem Programm des Blasorchesters des Geithainer Musikvereins, es folgen eine Modenschau, Show-Tanzeinlagen und viele andere Programme. Zahlreiche Bands und DJs beschallen während des Abends die Stadt mit Oldies und modernen Stücken. Die Bewirtung bedient alle Geschmäcker: Von der klassischen Roster über Flammlachs und Lángos bis zum Kräckerbräu, dem Craftbeer der Schlossbrauerei Hopfgarten, reichte die kulinarische Vielfalt. Wer eine Pause vom Tanzen und Schlemmen brauchte, konnte die Seele beim Schlendern durch Mode-, Buch- oder Kosmetikläden baumeln lassen.
- Erwin Nickel, von 1963 bis 1987 Vorsitzender des Rates des Kreises Geithain, stirbt am 2. September nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 94 Jahren.
- Nahe des Geithainer Freibades am südlichen Stadtrand von Geithain soll ein neues Wohngebiet entstehen. Der Technische Ausschuss vergibt die Planungsleistungen für das Areal, das unter dem Namen „Kirschhöhe“ firmiert. Auf dieser kommunalen Fläche könnten acht bis zehn Einfamilienhäuser entstehen.
- Die Geithainer Schützengesellschaft führt am 9. September ihr Schützenfest gemeinsam mit dem Kleingartenverein „Erholung“ in der „Petersilie“ durch. Als neuer Schützenkönig wird Lothar Kettner proklamiert.
- Die Partei Die Linke begeht am Ernst-Thälmann-Denkmal den „Tag der Opfer des Faschismus“.
- Franziska Mascheck von der Arbeiterwohlfahrt (AWO) übernimmt für die Jugendarbeit die nach dem Rückzug der Kindervereinigung Leipzig vakante Stelle des Jugendhauses R9. Angesiedelt ist diese jetzt unter dem Dach des Schulclubs der Paul-Guenther-Schule. Schulklub-Leiterin ist seit 2005 Mandy Schalinske, ebenfalls von der AWO.
- Am 21. September trifft der im Rahmen der Eingemeindung nach Geithain gebildete Narsdorfer Ortschaftsrat bei Anwesenheit von Bürgermeister Frank Rudolph im Dorfgemeinschaftshaus Rathendorf zu seiner ersten Sitzung zusammen. Themen sind u. a. die künftigen Nutzungsbedingungen für dieses Dorfgemeinschaftshaus und die Reduzierung der Schaukästen von 16 auf 3 im ehemaligen Gebiet der Gemeinde Narsdorf.
- Zum siebten Mal vergab die Teambank, ein Unternehmen der Volks- und Raiffeisenbanken, einen Preis für Finanzielle Bildung. Das Internationale Wirtschaftsgymnasium Geithain schaffte es dabei, bei 369 Projekten unter die besten Zehn zu kommen. Für Platz 7 gab es 3.000 Euro. Bei dem gemeinsamen Projekt handelt es sich um ein jährlich mit der 13. Klasse durchgeführtes Börsenspiel mit einer Bildungsfahrt zur Frankfurter Börse.
- Zur Bundestagswahl am 24. September wählten die Geithainer wie folgt:
  - Erststimmenanteile in %:

CDU	AfD	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE
36,8	26,3	17,5	11,3	4,9	3,2

  Das Direktmandat erreicht erneut Katharina Landgraf (CDU).
  - Zweitstimmenanteile in %:

CDU	AfD	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	Tierschutzpartei	NPD	Sonstige
33,1	23,9	16,2	11,9	5,9	2,6	0,9	2,2	3,2

- Ein ungenutztes Grundstück, das sich westlich an das Gelände der Geithainer Paul-Guenther-Schule anschließt, konnte die Stadt jetzt erwerben. Die Fläche soll künftig den Schulgarten aufnehmen.
- Der Stadtrat trifft die Grundsatzentscheidung, die ehemalige Narsdorfer Mittelschule zur Erweiterung der Hortplatzkapazität auszubauen.
- Der achtköpfige Männerchor „The Gregorian Voices“ aus Bulgarien gastiert am 28. September mit dem Programm „Gregorianic meets Pop“ in der Nikolaikirche.
- Der Kleidershop des DRK in der Chemnitzer Straße ist vor allem für Bedürftige, Arbeitslosengeld-II-Empfänger, kinderreiche Familien und Senioren mit geringer Rente eine gefragte Adresse. Neben Bekleidung gibt es Haushaltsgegenstände, Kinderwagen, Bücher, Spielzeug, Bettwäsche. Ein Kleidungsstück kostet lediglich einen Euro, egal ob Hose, Jackett oder Pullover.
- Die VIG Vienna Immobilieninvestment Group in Österreichs Hauptstadt Wien hatte von der Stadt Geithain im September des vergangenen Jahres den Zuschlag für den bis dato kommunalen Bestand an mehr als 190 Wohnungen im Neubaugebiet erhalten. Bis Jahresende sollen alle leer stehenden Wohnungen des Wohnblocks Goethestraße 6-12 saniert werden. Die Westseite des Blocks mit Blick in die offene Landschaft erhält Balkons. Der Spielplatz im Neubaugebiet soll erhalten werden, wenn sich die anderen Wohnungsei-

Wissenswertes

gentümer in Geithain-West und die Stadt daran beteiligen, ansonsten sollen die Geräte demontiert und an die Stadt übergeben werden, die die Umsetzung auf das Gelände des Freibades prüft.

- Im Rahmen der Sonderförderung für kommunale Straßen wurden in der Lessingstraße die Straßeneinläufe und die Entwässerungsrinne instandgesetzt sowie eine neue Fahrbahndecke aufgebracht. Kosten: 35.000 Euro. Straßeninstandsetzungen erfolgten auch in Rathendorf und Wickershain für 23.000 bzw. 4.000 Euro. Im Wohngebiet Sandweg in Narsdorf wurde die Fahrbahn für 36.000 Euro erneuert.
- Mithilfe des Sonderförderungsprogramms Junihochwasser 2013 wurde am Kalkbach der Hochwasserschaden für 40.000 Euro beseitigt.
- Nach den Trinkwasser- und Kanalbauarbeiten hat die Stadt Geithain die Straße im Rosental für 180.000 Euro grundhaft ausbauen lassen.
- Das Geithainer Feuerwehrgerätehaus erhielt mit Fördermitteln aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ eine neue Gestaltung, Bauarbeiten erfolgten am Dach, die Dachrinnen und die Blitzableiter wurden erneuert, das Mauerwerk mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen.

Oktober

- Ab Oktober bis kurz vor Weihnachten ist die viel befahrene Bundesstraße B175 von der „Grünen Tanne“ bis zum Bahnübergang Dölitzsch auf einer Länge von 800 Metern zur Sanierung der Fahrbahn in zwei Bauabschnitten voll gesperrt. Die vom Bauherr Landesamt für Straßenbau und Verkehr durchgeführte Maßnahme kostet rund 600.000 Euro. Im gleichen Zeitraum wird auch die Instandsetzung der Narsdorf durchziehenden Kreisstraße fortgeführt.
- Neuer Sozialarbeiter an der Paul-Guenther-Schule ab Oktober ist Nico Richter von der Arbeiterwohlfahrt Leipziger Land. Er folgt auf Martin Penndorf, der nach nur wenigen Monaten Tätigkeit mit seiner Familie aus Sachsen weggezogen ist.
- Eine DDR-Mottowoche findet Anfang Oktober im Geithainer Seniorenheim Am Stadtpark statt. Dazu gehört auch eine Schau in der Cafeteria. Sie zeigt Erinnerungsstücke aus DDR-Zeiten.
- Die Mitglieder des „Geithainer Ulanenverein 1867-1897“ besuchen am 3. Oktober anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Ulanen-Stationierung in Oschatz die Sonderausstellung „Erinnerungen an das 1. Königlich Sächsische Ulanen-Regiment Nr. 17 in Oschatz von 1867 bis 1919.“
- Seit dem 9. Oktober werden im Altdorf in der Eula mittels einem im Stauraum unter der Altenburger Straße (B7) eingefädelten Grobstofffilter, einer aus einem Kunststoffgeflecht gefertigten Rohrschlange, die Fäkalien herausgesiebt. Bis Jahresende hat es seitdem auf den Anlieger-Grundstücken keine Verschmutzungen mehr gegeben. Allerdings muss zur Beurteilung der vollen Funktionsfähigkeit noch ein echter Starkregen abgewartet werden.
- Der Geithainer Andreas Rätsch beschäftigt sich intensiv mit der Stadtgeschichte und überrascht jetzt in der Stadtbibliothek mit einer Ausstellung von Bleistiftzeichnungen alter Geithainer Bauwerke.
- Die Wickershainer Landwirtschaftsbetrieb Barthel & Landwehr GbR investiert rund zwei Millionen Euro in den Bau eines Gasspeichers und die Anschaffung weiterer Motoren, die die Generatoren zur Energieerzeugung antreiben. Die dabei entstehende Abwärme wird zur Trocknung des Getreides genutzt.
- Der Stadtrat beschließt mittels des Förderprogramms „Zukunft Stadtgrün“ einen Teil des Grünzugs südlich der historischen Stadtbefestigung neu zu gestalten. Es geht um jenen Bereich entlang der Eula zwischen der Dammühle und den verbliebenen Lauben der einstigen Kleingartenanlage „Alte Heimat“. Nach den in der Stadtverwaltung entwickelten Vorstellungen soll hier ein „Wassergarten“ entstehen.
- Am 15. Oktober sind gegen mehrere Altenheime im Landkreis Leipzig Bombendrohungen gerichtet worden, darunter auch im Seniorenheim Am Stadtpark. Während die anderen betroffenen Heime vorsorglich evakuiert wurden, verzichteten Polizei und Pflegepersonal in Geithain darauf. Bei einer Bombendrohung im Januar 2010 mussten damals 150 Personen evakuiert werden.
- Im Henning-Frenzel-Stadion wird die Tartan-Laufbahn im Rahmen von Wartungsarbeiten für 16.000 Euro instand gesetzt.
- Die Rassekaninchenzüchtervereine von Niedergräfenhain und Geithain laden zu ihrer 10. Gemeinschaftsschau nach Niedergräfenhain ein. Rund 300 Tiere in 41 Rassen, vom Zwerg bis zum Riesen, werden auf dem Gelände der Heros-Baumschulen den Besuchern präsentiert.
- Der langjährige Leiter der Geithainer Freiwilligen Feuerwehr Horst Krznaric ist am 21. Oktober im Alter von 86 Jahren verstorben.
- Die Kindertagesstätten „Rasselbande“ in Narsdorf und „Abenteuerland“ in Ossa haben mit dem Jahresbeginn 2018 einen neuen Träger: Der Verein Muldentaler Jugendhäuser mit Sitz in Rochlitz erhielt vom Stadtrat den Zuschlag. Um die Trägerschaft hatten sich vier Institutionen beworben.
- Der erste Bauabschnitt mit einer Länge von 610 Metern der Unteren Dorfstraße in Narsdorf vom Abzweig Rathendorf bis Ortsausgang Richtung Ossa ist fertiggestellt und wird Ende Oktober für den Verkehr freigegeben.
- Von Freitag, dem 27. bis Dienstag, dem 31. Oktober begeht das Kirchspiel Geithainer Land anlässlich des 500. Reformationsjubiläums ein großes Lutherfest mit vielen Veranstaltungen (Auszüge):
  - Bereits am 14. Oktober erhält der Südturm der Nikolaikirche eine bunte Turmhaube, an der fast 50 Geithainer und auch Auswärtige, so aus der Partnergemeinde Hengelo der Kirchgemeinde in den Niederlanden, ein halbes Jahr lang gestrickt haben, um bereits aus der Ferne auf die Geithainer Feierlichkeiten hinzuweisen.
  - Am 25. Oktober spricht Pfarrer Markus Helbig im Geithainer Heimatverein zum Thema „Reformation heute“.
  - Der erste Tag der Feierlichkeiten beginnt mit einem Eröffnungsgottesdienst, einem Konzert mit der Geithainer Jazzband „Trio-Werk“ (Nico Klisch - Saxophon, Manfred Kluge - Schlagzeug und Janko Bellmann - Piano) und einer Kirchennacht für Kinder.
  - Von Sonnabend bis Montag präsentieren viele Handwerker bei einem historischen Markttreiben ihr Können und reparieren dabei Gegenstände aus den Kirchen. Das Stadttorhaus, Sitz des Heimatvereins, wird von vielen Besuchern besichtigt.
  - Höhepunkt des zweiten Tages ist die Aufführung des Bühnenstückes „Luther, dein Herzliebchen“ mit Maja Chrenko als Katharina von Bora. Am Abend dann ein Liederabend und ein Hochzeitliches Gelage im „Wirtshaus“ mit deftigem Essen wie zu Luthers Zeiten, gewürzt mit Informationen „Hinter vorgehaltener Hand“, erzählt von der Narsdorfer Krimi-Autorin Constanze Hölig.
  - Der Sonntagnachmittag steht ganz im Zeichen der Familie: Wettspiele, Schatzsuche, Feuerwehraktion und Linedance-Show. Die Pfarrer Sven Petry und Markus Helbig laden zu einer „Historischen Modenschau – Geschichte zum Anfassen“ ein. 16 Uhr beginnt das Kindermusical „Habe Mut“. Das Theaterstück „Luther light“ zeigen die Konfirmanden ab 17.30 Uhr. Am Abend ein Konzert für Orgel und Trompete mit Ernst Trusch, Andreas Saupe und Janko Bellmann.
  - Am Montag wird das Reformationsoratorium „Bruder Martinus“ von Siegfried Fietz mit den Chören des Kirchspiels und der Band „The Golden Lions“ unter Leitung von Kantor Janko Bellmann aufgeführt.
  - Den Höhepunkt am Reformationstag bildet ein Festgottesdienst nach Luthers Historischer Deutscher Messe. Im Luthersaal wird ein neuer Schriftzug eingeweiht und am Nachmittag folgt das Abschlusskonzert mit dem Orchester „Ensemble La Protezione della Musica“.
- Der Orkan „Herwart“ richtete am 29. Oktober auch im Stadtgebiet große Schäden an. Die Freiwillige Feuerwehr war im Dauereinsatz. Die Gewalt des Sturmes hatte unter anderem beim Reformationsfest am Festzelt und an der Nikolaikirche für erhebliche Schäden gesorgt.

Wissenswertes

November

- Im Herbst wurde der Rad- und Wirtschaftsweg entlang der Hegeteiche mit Mitteln aus dem Sonderprogramm zur Hochwasserschadenbeseitigung auf einer Länge von 400 Metern für 180.000 Euro instandgesetzt.
- Ebenfalls aus diesem Sonderprogramm konnte die Stadt 230.000 Euro in eine neue Brücke über die Eula im Altdorf investieren.
- Nach der Erneuerung der Fenster, dem Versehen der Fassade mit einer Wärmeschutzdämmung, neuem Blitzschutz wurde jetzt die Komplettsanierung mit der Erneuerung des Daches der Kindereinrichtung in Ossa aus den Mitteln „Brücken in die Zukunft“ des Freistaates abgeschlossen.
- Bei der Bäckerei Claus hat das Handwerk Tradition. Sie besteht seit 140 Jahren. Bäckermeister Sven Claus führt das Geschäft seit 20 Jahren in der vierten Generation.
- Die Pension Heinig sowie die Speise- und Schankwirtschaft Kluge blicken auf 20 bzw. 25 Jahre Geschäftstätigkeit zurück.
- Die Außenstelle der Suchtberatung in Geithain, die zum Gesundheitsamt des Landkreises gehört, bezieht neue Räume. Sie ist jetzt im ehemaligen Kinder- und Jugendhaus R9 im Rosental erreichbar. Frisch sanierte Räume erlauben der diplomierten Sozialtherapeutin und Sozialarbeiterin ein konzentriertes Arbeiten. Hier führt sie Beratungsgespräche zu Süchten von A wie Alkohol bis S wie Spielsucht.
- In der Vorweihnachtszeit zeigt das Heimatmuseum ab 2. November in einer Sonderausstellung „Im kleinen Stil – Puppenstuben“ von vielen privaten Leihgebern zur Verfügung gestellte alte Puppenstuben der vergangenen 100 Jahre.
- Mit dem Sächsischen Landespreis für Heimatforschung werden in Dresden von Kultusstaatssekretär Frank Pfeil die beiden Schülerinnen der 12. Klasse des IWG Lea Petzold und Clara Haferkamp für ihre Arbeiten „Welche Kinder kamen ins Lebensbornheim ‚Sonnenwiese’?“ bzw. „Geithains besonderer Weg in den Nationalsozialismus 1929-1934“ sowie Heimatvereinsmitglied Dr. Gottfried Senf für seine Forschungen zu „Paul Guenther und seine Schule in Geithain“ ausgezeichnet.
- Am 4. November findet der alljährliche Ball des Musikvereins im Bürgerhaus wieder großen Zuspruch unter den Gästen; insbesondere das Nachwuchs-Orchester hat seinen großen Auftritt.
- Das alte Zollhaus unterhalb des Stadttores, seit Anfang 2009 leerstehend, soll in Abstimmung mit der Denkmalbehörde unter Nutzung von Fördermitteln aus dem Leader-Programm Land des Roten Porphyrs zu einem Trauzimmer umgebaut werden. Dazu wurde der erforderliche Bauantrag eingereicht. Voraussichtliche Kosten: 25.000 Euro.
- Der ehemalige Bauhof in der Dresdner Straße ist Geschichte: Der Geithainer Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes lässt das Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft seiner Geschäftsstelle jetzt durch das Frohburger Unternehmen Rank abreißen. Der Bauhof hatte bereits vor einem Jahr die marode Immobilie verlassen, nachdem die Stadt an der Straße der Deutschen Einheit eine Gewerbefläche samt einer Halle hatte erwerben können. Das DRK kaufte die leer gezogene Immobilie für 62.000 Euro von der Kommune. Es ist beabsichtigt, das Areal für eine Erweiterung zu nutzen, zum einen für dringend zusätzlichen Platz, um weitere Autos des Fahrdienstes unterzubringen. Zum Zweiten wolle man barrierefreien Wohnraum schaffen.
- Bürgermeister Frank Rudolph informierte zur Stadtratssitzung am 7. November, dass die Stadt beabsichtige, den Stadtpark – Unterer und Oberer Stadtpark – aufzuwerten und attraktiver zu gestalten. Dazu gehöre auch der Tierpark, der gegenwärtig sich in einem schlechten Zustand befinde. So gehen viele Bäume ein, drohen umzufallen, die Tiere fressen in den Gehegen die Baumrinde ab. Nachpflanzungen, Baumverschnitt sei erforderlich. Es sollte darüber nachgedacht werden, eventuell das Tierparkterritorium zu verkleinern.
- Das Martinsfest am 11. November steht wieder im Zeichen der Ökumene. Es beginnt mit einem Martinsspiel der Christenlehre-Kinder im Katholischen Gemeindezentrum St. Benno. Anschließend führt ein Umzug mit Lampions und Musik durch die Stadt. Der Abschluss findet in der Nikolaikirche statt.
- Die Ortsfeuerwehren Narsdorf, Ossa und Rathendorf führen ihre gemeinsame 2. qualifizierte Einsatzübung in diesem Jahr durch.
- Eröffnung der 31. Saison des Geithainer Carneval Clubs am 11.11. um 11.11 Uhr in diesem Jahr wegen schlechten Wetters nicht auf dem Markt, sondern im Bürgerhaus: „Superhelden, Bösewichte – der GCC schreibt die Geschichte“ ist das diesjährige Motto.
- Bei einem Besuch der Mitglieder des Industrieausschusses der Industrie- und Handelskammer am 15. November erläuterte der Geschäftsführer der GEO Gesellschaft für Emaillierung und Oberflächentechnik mbH Hagen Witruk die im Nachfolgebetrieb des früheren Geithainer Emaillierwerkes eingesetzten innovativen Technologien, womit dieser mittelständische Betrieb insbesondere auf ausländischen Märkten erfolgreich ist.
- Der in Döben bei Grimma lebende Fotograf Magnus Wendeberg hat seine am 19. November eröffnete Ausstellung in der Stadtbibliothek mit dem Titel „Visual Adventures“ überschrieben.
- Am 19. November ist Dr. Lutz Helm, von 1987 bis 1990 Vorsitzender des Rates des Kreises Geithain und Nachfolger von Erwin Nikkel, im Alter von 75 Jahren gestorben.
- Das fröhliche Weinfest beim Pflegedienst Thane steht unter dem Motto „Das muss ein Stück vom Himmel sein“. So mancher schwelgt in Erinnerungen.
- Die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geithainer Kreispoliklinik kommen am 24. November zu ihrem nächsten Treffen im griechischen Restaurant zusammen.
- Bürgermeister Frank Rudolph bringt Anfang Dezember, noch rechtzeitig vor dem 1. Advent, den im Oktober den Gewerbetreibenden vorgestellten Geithain-Gutschein auf den Weg. Dieser hat einen Wert von 10 Euro, ist im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich und kann bei allen Akzeptanzstellen eingelöst werden. Ziel ist es, mit diesem Einkaufsgutsschein den lokalen Einzelhandel zu stärken.
- Die Mikrobiologin Annelie Wendeberg hält am 30. November in der Stadtbibliothek einen Vortrag zum Thema „Frauen in der Wissenschaft“.
- Ende November lässt die Stadt ein altes, vor Jahren durch einen Brand geschädigtes Gebäude in der Dresdener Straße 17 gegenüber der Einmündung Bruchheimer Straße abreißen. Auf der frei gewordenen Stelle könnte ein Parkplatz entstehen.

Dezember

- Die Fleischerei Schuhknecht begeht im Dezember ihr 105-jähriges Geschäftsjubiläum.
- Zum 1. Advent findet vom 1. bis 3. Dezember der traditionelle Weihnachtsmarkt mit umfangreichem Programm auf dem Markt statt, wieder organisiert vom Gewerbeverein; dieses Programm umfasst jede Menge Kultur und Unterhaltung inkl. Hüttensause, Stadtwette und natürlich die Tombola. Die kleinen Weihnachtsmarktbesucher können auf den Ponys Max und Sammy aus dem Tierpark eine Runde reiten. Die Trachtengruppe bietet in diesem Jahr das Weihnachtscafé im Heimatmuseum an. Erneut sind Gäste aus dem fränkischen Partnerort Veitshöchheim zu Gast: Es gibt Glühwein und Boxbeutel-Wein aus Franken; der Erlös soll der Geithainer Jugendarbeit zugutekommen. Bürgermeister Frank Rudolph hat die „Stadtwette“ verloren: mehr als die geforderten 20 Vereinsvorsitzenden waren auf dem Markt erschienen, die mit der Klanggewalt von Schüsseln, Rührgeräten, Keksdosen und Eimern „Jingle Bells“ intonierten. Somit wird es 2018 wieder ein Vereinsfest geben.
- Die Außenstelle der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) in Geithain, geleitet von Ines Westphal, bietet seit einem halben Jahr jugendlichen Langzeitarbeitslosen mit Unterstützung des kommunalen Jobcenters des Landkreises die Möglichkeit der Qualifizierung mit dem Projekt „Pulverturm“. Dessen Metallgeländer erhielt einen neuen Anstrich. Die Treppe wurde neu verfugt, Wasserschäden verschwanden. Aus alten Gartenmöbeln entstanden Bank, Blumenkübel, Papierkorb. Im Inneren wurden Wände frisch geweißt, der Fußboden des einstigen Kerkers denkmalgerecht in

Wissenswertes

Ordnung gebracht, Vitrinen für die Exponate aufgestellt. Im Rahmen dieser Qualifizierungsmaßnahme soll aller Vierteljahre eine neue Sonderschau gestalten werden. Das Jobcenter fördert das auf ein Jahr veranschlagte Vorhaben mit 200.000 Euro. Zunächst ist parallel zum Weihnachtsmarkt die Ausstellung „Faszination Zinn“ zu sehen.

- Zu ihrem Tag der offenen Tür laden die DRK-Werkstätten Geithain am 2. Dezember ein. In weihnachtlicher Atmosphäre gibt es kreative Angebote, Unterhaltung und Gastronomie. Außerdem werden Erzeugnisse der Werkstätten angeboten.
- Am 3. Dezember ist das Ehrenmitglied des Geithainer Heimatvereins, der Historiker Dr. phil. Wolfgang Curt Reuter im Alter von 86 Jahren verstorben. Dr. Reuter, der 1997 Geithain zu seinem Alterswohnsitz wählte, hat seither mit seinen Arbeiten zur Stadt- und Regionalgeschichte das bisherige Wissen über die Vergangenheit unserer Stadt vervielfacht. Dies betrifft insbesondere die Erforschung der Früh- und Mittelaltergeschichte Geithains bis zur Reformation. Ihm ist die Herausgabe der Chronik Geithains von den Anfängen bis 1923 und vieler weiterer Monografien zu verdanken. Sein hohes Wissen ermöglichte es ihm, komplizierte Zusammenhänge allgemein verständlich darzustellen und so vielen Menschen unsere Heimatgeschichte nahezubringen.
- Die Partei Die Linke ruft zur einer Spendenaktion zur Sanierung des Fliegerdenkmals nahe Syhra auf.
- Kleine Weihnachtsmärkte in der Paul-Guenther-Schule („Adventszauber“) und in den Internationalen Gymnasien.
- Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen und Zuhören im Heimatmuseum. Mitwirkende sind Corinne und Elisabeth Schulze, Sabine Fichtenau und Carmen Schmidt (Gesang), Eva und Sanya Fichtenau (Querflöte), Friederike Schulze (C-Flöte), begleitet von Bernd Richter am Keyboard. Eine Weihnachtsgeschichte liest Yvonne Berger.
- Am 9. Dezember wird in der Nikolaikirche Geithain das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, Kantaten 1-3 aufgeführt. Es singen und musizieren der Chor und die Kantorei Geithain/Wickershain, verstärkt um Sänger aus Mittweida und Rochlitz, und das Leipziger Symphonieorchester. Solisten sind: Daniela Haase (Sopran), Kerstin Grötzschel (Alt), Dietrich Barth (Tenor) und Raphael Hering (Bass). Die musikalische Leitung hat Kantor Janko Bellmann.
- Die S-Bahn-Linie S6 pendelt ab 10. Dezember zwischen Geithain, Borna, Leipzig-Stadtmitte und Leipzig-Messe.
- Der Stadtrat beschließt eine Klarstellungssatzung für die Kohrener Straße in Narsdorf für potenzielle Bauflächen.
- Der Narsdorfer Ortschaftsrat wählt Steffen Lohmann aus Wenigossa zum stellvertretenden Ortsvorsteher.
- Am Zollhaus wird mittels 25.000 Euro Fördermitteln und 6.000 Euro Eigenmitteln ein barrierefreier Zugang geschaffen. Geplant ist, das seit Jahren ungenutzte Haus unmittelbar neben Stadttor und Stadtpark künftig für Trauungen und für Veranstaltungen zu nutzen.
- Am 3. Advent Weihnachtskonzert des Blasorchesters des Geithainer Musikvereins mit Liedern und Gedichten im Bürgerhaus.
- Ebenfalls am 3. Advent laden das Kirchspiel Geithainer Land und die Kaland-Frauen zum sechsten Mal zu einem Weihnachtsmarkt um die und in der Geithainer Nikolaikirche ein.
- Mit Zustimmung des Stadtrates verkauft die Stadt für 144.000 Euro eine rund 4.200 Quadratmeter große Gewerbefläche an der Straße der Deutschen Einheit an die Firma Puschendorf, die dieses Areal für Erweiterungen nutzen möchte.
- Ein von dem Narsdorfer Steinbildhauermeister Robert Daniel Hirsch auf dem Geithainer Friedhof errichtetes Erinnerungsmal für gestorbene Kinder auf dem Kindergrabfeld wurde im Rahmen einer Andacht mit Pfarrer Markus Helbig eingeweiht.
- Das Kirchspiel Geithainer Land lädt am „dritten Weihnachtsfeiertag“ wieder zu seinem alljährlichen Kirchenchorvergnügen mit einer Tanzgala in das Bürgerhaus ein.
- Der ehrenamtliche Friedensrichter Peter Militzer legt zum Jahresende sein Amt nieder. Da bisher kein Nachfolger gefunden wurde, bleibt diese Stelle ab 2018 bis auf Weiteres unbesetzt.

Bernd Richter, Geithainer Heimatverein e. V.

Nach den Winterferien beginnen in Geithain und Umgebung neue Kurse für Ukulele, Gitarre, Keyboard/Piano und Akkordeon.
Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Anfänger oder Wiedereinsteiger. Gern kann auf die Wünsche und Vorlieben der Teilnehmer eingegangen werden. Nach Bedarf kann Einzel - oder Gruppenunterricht durchgeführt werden.
Herr Steffen Ring ist Diplom - Musiklehrer und besitzt langjährige Erfahrung als Musiker und Ausbilder.

Infos unter:
musik1x1@emailn.de
Tel.: 01709880771

Weltgebetstag über Surinam

Dazu wird am **Freitag, dem 2. März 2018, um 19.30 Uhr** ins Katholische Pfarrzentrum, Leipziger Str. herzlich eingeladen.
Viele Frauen aus der Region bereiten diesen Abend vor. Auch Männer sind herzlich willkommen.
An diesem Abend erfahren Sie einiges über das Land, es wird miteinander Gottesdienst gefeiert und es gibt Kostproben aus der landestypischen Küche von Surinam.

R. Sämisch

Gemeindeabend in Ossa

Die einstige Autostadt Detroit in den USA wurde zur »Geisterstadt«.
Der dramatische Verfall der alles bestimmenden Autoindustrie führt bis heute zum Verfall der sozialen Strukturen und Werte. Was hat dies mit den Menschen gemacht?
Der Weltenbummler Jörg Hertel aus Leipzig hat sich in dieser Stadt auf Spurensuche begeben.
In lockerer aber auch nachdenklicher Weise erzählt er **am Freitag, dem 9. März 2018, um 19.30 Uhr** in der Kirchschule Ossa in seiner Fotoreportage über seine Erlebnisse.
Mehr Infos unter www.joerghertel.de
Der Eintritt ist frei.
Es wird um eine Spende gebeten Für Getränke ist gesorgt.

R. Sämisch

Wissenswertes

Gedanken zum Singen im Chor – Konzert-Impressionen des Paul-Fleming-Chores Wechselburg

Ein Teil unserer Sänger kommt aus dem Umfeld von Geithain sowie aus dem Kohrener Land. Sie baten mich, etwas über unsere musikalischen Aktivitäten für das Amtsblatt zu schreiben.
Sicherlich gibt es Menschen, die sich für unser Hobby interessieren und vielleicht auch gern bei uns mitsingen möchten … Viele Geithainer besuchen auch alljährlich unser Weihnachtskonzert in der Wechselburger Basilika.

Berichten möchte ich von unserem ersten Chorerlebnis 2018.

CHEMNITZ SINGT ! ------ UND WIR ?

Wir lassen uns das nicht entgehen und SINGEN NATÜRLICH MIT !

Wer schon einmal an einem großen Chorprojekt teilgenommen hat weiß, dass dies ein außerordentlich erhebendes und gemeinschaftsstärkendes Erlebnis sein kann.
Und wann hat man schon das Glück, von einem Orchester begleitet zu werden?
Wir lasen die Werbung für diese Auftaktveranstaltung zum Stadtjubiläum 875 Jahre Chemnitz und meldeten uns spontan beim Städtischen Theater Chemnitz an.
Im Herbst 2017 bekamen wir die Noten zugeschickt. Viel Zeit blieb nicht bis zum 21. Januar 2018, zumal die Weihnachtskonzerte einen großen Teil der Probenzeiten beanspruchten.
Als wir lasen, dass ca. 30 Chöre mitwirken wollen, wurde uns doch etwas mulmig zumute. Wie soll das allein schon rein logistisch lösbar sein? Und das bei nur einer (Haupt) – Probe am Vormittag der Aufführung?
Voller Erwartungen reisten wir an jenem Morgen des 21. Januar zur Messe Chemnitz.
Um uns herum ein sagenhaftes Gewusel von ebenso erwartungsvollen Sängerinnen und Sängern, Kindern und Jugendlichen in den verschiedensten Chor – „Uniformen“.
In der riesigen Messehalle 1 war eine Tribüne für den Erwachsenenchor bestuhlt: 900 Plätze!
Bei diesem Anblick dachte wohl ein mancher von uns: Hoffentlich werden wir nicht mehr Mitwirkende als Zuschauer sein …
Doch schon die Hauptprobe war ein Erlebnis! Die über 100 Musiker der Robert-Schumann-Philharmonie konnten wir von unseren Plätzen aus nahe und eindrucksvoll erleben. Der 32jährige sehr sympathische und kompetente Dirigent Felix Bender vermittelte allen ein Gefühl der Ruhe, Sicherheit und Freude auf das gemeinsame Musizieren.

Die teilnehmenden Kinderchöre sollten einen der Konzertteile von vier Liedern mit Klavierbegleitung gestalten. Sie wurden geleitet vom Dirigenten des Kinder- und Jugendchores der Oper Chemnitz, Pietro Numico. Als die jungen Musikanten für die Probe aufgerufen wurden, trat etwas ein, was wir nie für möglich gehalten hatten: Der Zug der hereinströmenden jungen Sänger wollte kein Ende nehmen! Fast 600 Kinder und Jugendliche bewirkten zunächst einen Gänsehaut-Effekt und gaben uns die Gewissheit, dass uns um die Zukunft des Chorgesanges nicht bange zu sein braucht.
Sie alle bekamen von uns „Großen“ natürlich begeisterten Proben-Applaus für ihre frisch vorgetragenen Lieder.
All das Geschehen im Vorfeld des Konzertes bis hin zur „Pausenversorgung“ ief total entspannt und reibungslos ab.
Kurz vor 15 Uhr. Nun hieß es, schnell noch mal die Noten auf Vollständigkeit überprüfen und geordnet (wie bei der Probe geübt) auf die Chortribüne gehen.
Und wieder waren wir positiv überrascht: Ausverkauftes Haus, 2500 Besucher! Zusatzstühle wurden aufgestellt. Jetzt war es soweit …
Festliche Bläserklänge, 900 Chorsänger schmetterten Richard Wagners „Einzug der Gäste“ aus der Oper „Tannhäuser“. Gänsehaut-Feeling stellte sich wieder ein!
Es ist wunderbar, Teil einer so gewaltigen Gruppe von Musizierenden zu sein!

Die Zeit des fast zweistündigen Konzertes verging wie im Flug. Mit einer sehr angenehmen Moderation durch den Generalintendanten der Städtischen Theater Chemnitz, Dr. Christoph Dittrich reisten wir singend und lauschend durch die Musikgeschichte.
Von Händels „Halleluja“, über „Abschied vom Walde“ bis zu Verdis Gefangenenchor in italienischer Sprache spannte sich der Bogen bis hin zu Orffs „O, Fortuna“ aus dem bekannten „Carmina Burana“ .
Dazwischen durften wir aus erster Hand, weil sehr nahe, Orchesterstücke genießen wie den Ungarischen Tanz Nr. 5 von Brahms, Chatschaturjans „Säbeltanz“ mit 5 Percussionisten und Schostakowitschs romantischen Walzer Nr. 2.
Auch das Publikum hatte Gelegenheit zum Mitsingen eines Frühlingslieder-Medleys.
Praktisch: Die Texte konnte man auf großen Monitoren bzw. Bildwänden lesen und absingen.

Am Ende belohnte uns alle tosender Applaus und die Gewissheit, etwas Einmaliges erlebt zu haben.
Sicher werden wir noch lange davon schwärmen. Der Schwung möge uns durch das neue Sängerjahr tragen und die vor uns liegenden Proben und Konzerte gut meistern lassen!

Freia Benndorf
Paul-Fleming-Chor Wechselburg

Geithain im Internet: www.geithain.net

Wissenswertes

Informationen zur Abfallwirtschaft

Zusendung Bescheide Jahresendabrechnung 2017 und Vorausberechnung 2018

Anfang März werden auch in diesem Jahr wieder rund 135.000 Bescheide zur Jahresendabrechnung 2017 und die Vorausrechnung für 2018 an alle Haushalte des Landkreises Leipzig versandt. Durch die Vielzahl von Bescheiden, bitten wir die Bürger von telefonischen Anfragen Abstand zu nehmen. Erforderliche Änderungen teilen Sie uns bitte schriftlich per E-Mail, Fax oder Post mit. Alle Kontaktdaten finden Sie auf www.kell-gmbh.de. Diese Verfahrensweise ermöglicht ein schnelleres Abarbeiten der Änderungen.

Schadstoffmobil

In den Monaten März und April ist wieder das Schadstoffmobil im Landkreis Leipzig unterwegs.

Schadstoffe enthalten viele Stoffe oder Stoffgemische, die für Menschen, Tiere, Pflanzen und das gesamte Ökosystem schädlich sind. Aus diesem Grund müssen diese Abfälle fachgerecht gesammelt und entsorgt werden. In haushaltsüblichen Mengen können Sie Ihre Schadstoffe, wie zum Beispiel Energiesparlampen, Öle, Lacke, flüssige Farbreste, Chemikalien, Medikamente, Reinigungsmittel usw. in haushaltsüblichen Mengen (max. 30 l) kostenlos abgeben.

Den genauen Tourenplan und weitere Informationen entnehmen Sie bitte der aktuellen Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2018 oder in unserer Abfall App (www.kell-gmbh.de/service/abfall-app).

Natürlich können Sie Ihre Schadstoffe auch an unseren Wertstoffhöfen Borna, Grimma, Großpösna (Deponie Cröbern) und Wurzen zu den Samstagsöffnungszeiten (einmal im Monat) abgeben.

Bildungsangebote für Grundschulkinder und Oberschüler 2018 im Landkreis Leipzig

Die Abfallberatung der Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH bietet auch in diesem Jahr kostenfreie Angebote für Schulen im Landkreis Leipzig an.

Das Mitmachtheater „Esst uns auf!“ informiert vom 18. bis 22. Juni 2018 Grundschulkinder der dritten und vierten Klassen über Ausmaß und Ursachen von Lebensmittelverschwendung. Mit ganz viel Spaß und Interaktion behandelt der Theaterpädagoge Patrick Strohm dieses ernste Thema und regt zum nachhaltigen Umgang mit Essen und Wertschätzung von Lebensmitteln an.

Faszinierende Satellitenbilder und erfahrene Umweltpädagogen vermitteln Schülern ab der 5. Klasse im Landkreis vom 23. bis 27. April 2018 im Rahmen der bundesweiten Bildungsinitiative „Lightcycle Rohstoffwochen“ Eindrücke vom globalen Umgang mit Rohstoffen und Ressourcen und dessen ökologische und soziale Folgen. Die Rohstoffexpedition ist für alle Klassenstufen an weiterführenden Schulen geeignet und lässt sich z.B. im Erdkunde-, Biologie-, Physik- oder Chemieunterricht, aber auch in Sozialwissenschaften oder Ethik/Religion einbauen.

Interessierte Kindertagesstätten und Schulen können sich für die Angebote bei der Abfallberatung der KELL GmbH unter Tel. 034299 7060 80 oder per E-Mail an abfallberatung@kell-gmbh.de anmelden.

Weiterführende Informationen

Mitmachtheater - Esst uns auf!

Als der Müllmann Herr Stinknich gerade gutgelaunt vor sich hinsummend seiner Arbeit nachgeht, entdeckt er auf dem Boden eine Mülltüte gefüllt mit allerlei noch essbaren Lebensmitteln. Schon wieder! Wie oft hat er schon leckeres Essen in der Mülltonne finden müssen. Schweren Herzens entsorgt er die Mülltüte in einem schwarzen Container, da passiert das Unglaubliche: Die weggeworfenen Lebensmittel wehren sich! Bevor sie von Herrn Stinknich in der Müllverbrennungsanlage entsorgt werden können, halten Banane, Möhre, Döner und Co. ihn im Container fest, um der ganzen Welt ihre berührenden Lebensgeschichten zu erzählen. Von ihrer aufwendig-liebevollen Herstellung, über die unbändige Vorfreude, verspeist zu werden, bis hin zum respektlosen, traurigen Ende in der dunklen Tonne: Die Lebensmittel haben die Nase voll! Aber anstatt sich ihrem stinkigen Schicksal zu ergeben, halten sie zusammen und formieren sich zu einem Protestmarsch nach Berlin, um den Chefs von Deutschland und überhaupt allen ignoranten, wegwerfenden Menschen ins Ohr zu schreien:

Esst uns auf! Dauer: 45min pro Veranstaltung, max. 60 Kinder (zwei Schulklassen einer Klassenstufe), vier Aufführungen am Tag

Weiterführende Informationen

Leinen los! Klar zur Rohstoffwende! Lightcycle Rohstoffwoche

Im Rahmen der bundesweiten Bildungsinitiative Lightcycle Rohstoffwochen lernen Heranwachsende ab der 5. Klasse praxisnah ökologische, soziale und technische Aspekte von Rohstoffen und deren Recycling kennen. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schülern werden bei der Entwicklung eines Lebensstils unterstützt, der geprägt ist von einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, Umweltschutz und Reduzierung des Naturverbrauchs.

Die Bildungsinitiative besteht aus mehreren, aufeinander abgestimmten Lernbausteinen, die komplexe Zusammenhänge rund um Ressourcenschutz, Recycling und Kreislaufwirtschaft erörtern. Erfahrene Umweltpädagogen und Naturwissenschaftler von Germanwatch und der Geoscopia Umweltbildung vermitteln den Schülern in einer 90-minütigen Expedition mit faszinierenden Livesatellitenbildern die globalen ökologischen und sozialen Folgen von Rohstoffabbau, -transport, -verarbeitung, -nutzung und -entsorgung u.a. auch am Beispiel der Produktion von IT Geräten. Gemeinsam erarbeiten sie Handlungsoptionen, wie sie aktiv im privaten und schulischen Umfeld ihren sozialen und ökologischen Fußabdruck verringern können.

Alle Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen erhalten Sie im Internet unter www.kell-gmbh.de oder über die Abfall-App im Apple App Store und Google Play Store.

Kontakt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sandra Kriehme
Tel.: 034299 7060 81
oeffentlichkeitsarbeit@kell-gmbh.de
www.kell-gmbh.de

Wissenswertes

Neues Wolfsrudel in der Region Stolpen/Hohnstein

In der Region Stolpen/Hohnstein (LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) konnte aktuell im Rahmen des Wolfsmonitorings ein neues Wolfsrudel bestätigt werden. Im Herbst des vergangenen Jahres hatte es bereits einzelne Nachweise von Wölfen in der Region gegeben. So konnte z.B. am 30.10.2017 zwischen Stolpen und Stürza (Dürrröhrsdorf-Dittersbach) durch eine Fotofallenaufnahme der Nachweis (C1) von zwei Wölfen erbracht werden (Kontaktbüro berichtete). Es blieb aber offen, ob es sich um ein neues territoriales Vorkommen handelte oder um durchziehende Wölfe. Nun liegt das Ergebnis der genetischen Untersuchung des am 07.11.2017 zwischen Dobra (Dürrröhrsdorf-Dittersbach) und Helmsdorf (Stolpen) überfahrenen männlichen Wolfswelpen vor: Er gehört einem bisher im Monitoring nicht erfassten Rudel an, das im Sommer 2017 im Raum Stolpen/Hohnstein Welpen aufgezogen hat.

Hinweismeldungen aus der Bevölkerung sind für das Wolfsmonitoring eine wertvolle Hilfe und können jederzeit an die Landratsämter, das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (Tel. 035772 46762, Email: kontaktbuero@wolf-sachsen.de) und das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727 57762, Email: kontakt@lupus-institut.de) gemeldet werden.

Halter von Schafen und Ziegen sollten Vorkehrungen für den Schutz ihrer Tiere treffen. Es wird empfohlen, Nutztiere mit einem geeigneten 100 – 120 cm hohen Elektrozaun zu schützen. Kleinere Tierbestände können auch über Nacht eingestallt werden. Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material werden seitens des Wolfsmanagements nicht empfohlen, da sie über keine aktiv, abschreckende Wirkung verfügen und eine rein physische Barriere darstellen. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben, übersprungen oder überklettert werden.

Tierhalter, die Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von präventiven Schutzmaßnahmen haben, können sich an den Herdenschutzbeauftragten wenden.

Zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz- Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden, ist Herr Klingenberger von der Biosphärenreservatsverwaltung „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ in Malschwitz, OT Wartha (Tel. 0172 / 3757 602, E-Mail: andre.klingenberger@smul.sachsen.de).

Mehr Informationen zum Thema Wolf im Freistaat Sachsen: www.wolf-sachsen.de

Anzeigen

Neues aus dem Tierpark Geithain

Neues aus dem Tierpark Geithain

Am 29.01.2018 hat unserer erster Ziegennachwuchs dieses Jahr das Licht der Welt erblickt. Es ist eine kleine Thüringer Waldziege, eine vom Aussterben bedrohte Haustierrasse. Das Kleine ist noch auf der Suche nach Paten, die dann auch einen Namen aussuchen dürfen. Die Patenschaft kostet 30 € pro Jahr.

Patentier des Monats

Thüringer Waldziege

- Ursprung:
  Thüringen (regionale Landschläge wurden mit Toggenburger Ziegen gekreuzt)
- Größe:
  70 – 90 cm
- Fell:
  glatt und kurz, hell- bis dunkelschokoladenbraun, vereinzelt auch schwarz, weiße Maske, weiß an Ohren, Unterbeinen und Spiegel
- Lebenserwartung:
  10 bis 15 Jahre
- Gefährdungsgrad:
  Kategorie II (stark gefährdet), in der roten Liste der Gesellschaft zu Erhaltung e.V.
- Nahrung:
  Heu, Gräser, Blätter, Kräuter

Die Thüringer Waldziege ist eine anspruchslose und widerstandsfähige Rasse, bei der beide Geschlechter sowohl gehörnt als auch hornlos sein können.
Diese Rasse hat eine hohe Fruchtbarkeit (meist zwei Jungtiere) und gute Muttereigenschaften.

Sandra Händler
Vereinsvorsitzende

Volkshochschule Leipziger Land

Das "Frühjahrssemester 2018" beginnt!

Das neue Kursprogramm mit spannenden neuen Angeboten ist buchbar. Das aktuelle Programmheft ist wie immer kostenlos u.a. an den folgenden Auslagestellen erhältlich: VHS Außenstelle, Stadtbibliothek, Sparkasse, Leipziger Volksbank, Buchhandlung, in diversen Apotheken und Arztpraxen. Das tagesaktuelle Kursangebot und die Möglichkeit sich bequem online anzumelden finden Sie auf **www.vhsleipzigerland.de**.

Kursauswahl Geithain

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
Kultur - Gestalten						
Kreativ-Nähkurs - Anfänger	Mi	11.04.18	19:00 -21:15	15	76,50 EUR	KG21428
Kreativ-Nähkurs Fortsetzer	Mi	16.05.18	19:00 -21:15	15	76,50 EUR	KG21429
Aquarell- und Pastellmalerei - Wochenendkurs	Fr	27.-29.07.18		23	129,95 EUR	KG20501
Malerei und Grafik	Mo	16.04.18	18:15 -20:30	30	102,00 EUR	KG20524
Gitarrenkurs - Anfänger	Do	19.04.18	18:00 -18:45	12	120,00 EUR	KG20836
Keyboard - Anfänger	Do	19.04.18	19:15 -20:00	12	120,00 EUR	KG20840
Gesundheit (Tipp: Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach Fördermöglichkeiten.)						
Hatha Yoga	Do	26.04.18	10:00 -11:30	24	96,00 EUR	KG30146
Hatha Yoga	Do	05.04.18	17:00 -18:30	24	96,00 EUR	KG30149
Hatha Yoga	Do	05.04.18	19:00 -20:30	24	96,00 EUR	KG30150
Sprachen						
Englisch Grundkurs 1 - Anfänger	Mi	25.04.18	18:30 -20:00	30	109,50 EUR	KG40600
Englisch Fortgeschrittenenkurs 3	Mo	11.06.18	18:00 -19:30	30	109,50 EUR	KG40621
Englisch Fortgeschrittenenkurs 13	Do	07.06.18	18:30 -20:00	30	109,50 EUR	KG40622
Englisch Wiedereinsteiger 6	Mo	26.02.18	15:30 -17:00	30	144,00 EUR	KG40630
Beruf & IT						
Microsoft Office kompakt	Mo	19.03.18	18:00 -21:15	40	168,00 EUR	KG50101
Computerschreiben und Textverarbeitung - Vom	Do	15.03.18	16:00 -17:30	30	126,00 EUR	KG50102
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren	Di	20.03.18	10:00 -11:30	24	100,80 EUR	KG50103
Fit mit dem eigenen Laptop	Di	20.03.18	18:00 -20:15	24	100,80 EUR	KG50104
Fit im Internet	Mi	21.03.18	18:30 -20:45	24	100,80 EUR	KG50105
Fit im Internet für aktive Senioren	Mi	21.03.18	12:30 -14:00	24	100,80 EUR	KG50106
Einführung in die Welt des Android-Smartphones	Sa	10.03.18	09:00 -12:00	12	66,00 EUR	KG50107
Erste Schritte mit dem eigenen Tablet (Android)	Sa	14.04.18	09:00 -12:00	12	66,00 EUR	KG50108
Ein Fotobuch mit kostenloser Software erstellen	Di	10.04.18	16:00 -17:30	16	67,20 EUR	KG50109

* Der Kursumfang ist in Unterrichtseinheiten zu 45 Minuten.

VHS Leipziger Land bietet Kurse zu Computer, Tablet & Co.

Die Welt und die Gesellschaft befinden sich in rasantem Wandel und wer Schritt halten und die Annehmlichkeiten der modernen Welt nutzen möchte, der kommt an Smartphone, Tablet, Computer und Internet nicht mehr vorbei. Kennt man sich mit der neuen Technik aus, kann man sehr davon profitieren und sich viele Dinge erleichtern. Die Volkshochschule Leipziger Land bietet in Geithain Kurse die auf die speziellen Fragen und Probleme im Umgang mit den modernen Geräten eingehen und langsam in die Materie einführen. Erklärt werden technische Besonderheiten und in praktischen Übungen kann man Grundlegendes zur Nutzung lernen. Vor allem wie man die Funktionen zum eigenen Vorteil nutzt und sich selbst das Leben erleichtert. Es sind keine Grundkenntnisse erforderlich.
Die nächsten Kurse mit dem Schwerpunkt Laptop starten am Di, 20.03.18, weitere Kurse mit den Schwerpunkten Smartphone am Sa, 10.03.18 und Tablet (Android) am Sa, 14.04.18.

Mehr Informationen und Anmeldung telefonisch unter 03433 7446330 und auf www.vhsleipzigerland.de.

VHS-Sprechstunde mit Frau Bellmann

jeden Dienstag, 16:00 - 18:00 Uhr
Ort: Außenstelle der VHS, Ossaer Weg 24, Geithain
Telefonisch erreichen Sie Frau Bellmann unter 0151 25625492

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Leipziger Land sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen.
Insbesondere für die Themen: Töpfern, Zumba, Latino Fitness, Aerobic, Fatburner, Wassergymnastik, Aquafit und andere Sparten. Kontakt: Tel. 03433 7446330, Email: g.thim@vhsleipzigerland.de.

Volkshochschule Leipziger Land • Außenstelle Geithain
04643 Geithain, Ossaer Weg 24 • Telefon: 034341 42936
Telefax: 03433 74463350 • E-Mail: info@vhsleipzigerland.de

Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstplan Apotheken

A1 Borna 1	Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5,	Tel. 03433/204049
A2 Borna 2	Löwen-Apotheke, Markt 14,	Tel. 03433/27330
A3 Borna 3	Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34,	Tel. 03433/204882
A4 Borna 4	Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4,	Tel. 03433/27430
A5 Borna 5	Adler-Apotheke, Leipziger Str. 26a,	Tel. 03433/204024
A6 Borna 6	farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Sachsenallee 28b,	Tel. 03433/7468760
A7 Böhlen 1	Galenus-Apotheke, Röthaer Str. 5,	Tel. 034206/5900
A8 Böhlen 2	Ahorn-Apotheke, Leipziger Str. 2,	Tel. 034206/77088
A9 Kitzscher	Die Engel Apotheke, Glück-Auf-Weg 2a	Tel. 03433/741216
A10 Neukieritzsch	Linden-Apotheke, Markt 3,	Tel. 034342/51381
A11 Regis-Breitingen	Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31,	Tel. 034343/51353
A12 Rötha 1	Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2,	Tel. 034206/54107
A13 Rötha 2	Apotheke am Markt, Markt 7,	Tel. 034206/78834
B1 Groitzsch 1	Apotheke am Markt, Markt 12,	Tel. 034296/43708
B2 Groitzsch 2	Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16	Tel. 034296/41750
B3 Pegau 1	Löwen-Apotheke, Breitstraße 51	Tel. 034296/9750
B4 Pegau 2	Kirchplatz-Apotheke, Kirchplatz 18-19,	Tel. 034296/397744
B5 Zwenkau 1	Laurentius-Apotheke, Pegauer Str. 15,	Tel. 034203/5790
B6 Zwenkau 2	Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4	Tel. 034203/54400
B7 Markkleeberg 1	Ahorn-Apotheke, Koburger Str. 50,	Tel. 0341/92647764
B8 Markkleeberg 2	Pelikan-Apotheke, Hauptstraße 62,	Tel. 0341/3582458
B9 Markkleeberg 3	Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 35,	Tel. 0341/3588788
B 10 Markkleeberg 4	Römer-Apotheke, Sonnensiedlung 2a,	Tel. 0341/3580415
B11 Markkleeberg 5	Torhaus-Apotheke, Arndtstraße 2,	Tel. 0341/3379590
B12 Markkleeberg 6	Apotheke am Marktkauf, Städtelner Str. 54	Tel. 0341/3582418
B13 Markkleeberg 7	Apotheke am Park, Hauptstraße 8,	Tel. 0341/3582303
B14 Markkleeberg 8	Apotheke im Globus, Nordstraße 1,	Tel. 034297/48533
B7 Frohburg 1	Apotheke am Markt 16,	Tel. 034348/51362
B14 Frohburg 2	Sonnen-Apotheke, Str. d. Freundschaft 31,	Tel. 034348/53622
B8 Geithain 1	Löwen-Apotheke, Leipziger Str. 7,	Tel. 034341/42360
B9 Geithain 2	Apotheke am Stadtpark, R.-Koch-Str. 6,	Tel. 034341/42930
B11 Geithain 3	Linden-Apotheke, August-Bebel-Str. 1,	Tel. 034341/44550
B10 Kohren-Sahlis	Kohrener Land-Apotheke, Markt 130,	Tel. 034344/61329

01.03.2018	B3
02.03.2018	B4
03.03.2018	B9
04.03.2018	A9
05.03.2018	B5
06.03.2018	B6
07.03.2018	B7
08.03.2018	B8
09.03.2018	B9
10.03.2018	B10
11.03.2018	A10
12.03.2018	B10
13.03.2018	B11
14.03.2018	B12
15.03.2018	B13
16.03.2018	B14
17.03.2018	B11
18.03.2018	A11
19.03.2018	A1
20.03.2018	A2
21.03.2018	A3
22.03.2018	A4
23.03.2018	A5
24.03.2018	B12
25.03.2018	A12
26.03.2018	A6
27.03.2018	A7
28.03.2018	A8
29.03.2018	A9
30.03.2018	A6
31.03.2018	B13

HINWEIS: Am Samstag beginnt der Notdienst nach Plan um 18 Uhr.
Im Zeitraum von 8 -18 Uhr sind folgende Apotheken des Dienstbereitschaftskreises regelmäßig geöffnet und somit dienstbereit:

A3 – Apotheke im Kaufland Borna	Tel. 03433/204882
B12 – Apotheke am Marktkauf Markkleeberg	Tel. 0341/3582418
B14 – Apotheke im Globus Markkleeberg	Tel. 0341/48533

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereich Geithain/Borna an Feiertagen, Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr

Sa 24.02.18 09.00-11.00
Praxis Dr. Andrea Berndt, Bahnhofstr. 28,
04654 Frohburg, Tel. 034348/51545

So 25.02.18 09.00-11.00
Praxis Dr. Andrea Berndt, Bahnhofstr. 28,
04654 Frohburg, Tel. 034348/51545

Sa 03.03.18 09.00-11.00
Praxis Andre Rose, Markt 10, 04654 Frohburg,
Tel. 034348/51390

So 04.03.18 09.00-11.00
Praxis Andre Rose, Markt 10, 04654 Frohburg,
Tel. 034348/51390

Sa 10.03.18 09.00-11.00
Praxis Dipl.-Stom. Heike Vogel, Schillerstraße 6,
04643 Geithain, Tel. 034341/42107 (Frau Riede)

So 11.03.18 09.00-11.00
Praxis Dipl.-Stom. Heike Vogel, Schillerstraße 6,
04643 Geithain, Tel. 034341/42107 (Frau Riede)

Sa 17.03.18 09.00-11.00
Praxis Dr.med.dent. Katharina Lichtenberger,
P.-Guenther-Platz 1a, 04643 Geithain,
Tel. 034341/42307

So 18.03.18 09.00-11.00
Praxis Dr.med.dent. Katharina Lichtenberger,
P.-Guenther-Platz 1a, 04643 Geithain,
Tel. 034341/42307

Sa 24.03.18 09.00-11.00
Praxis Dipl.-Stom. Maria Nowak, Am Riff 1,
04651 Bad Lausick, Tel. 034345/22490 (Frau Wetzel)

So 25.03.18 09.00-11.00
Praxis Dipl.-Stom. Maria Nowak, Am Riff 1,
04651 Bad Lausick, Tel. 034345/22490 (Frau Wetzel)

Fr 30.03.18 09.00-11.00
Praxis Antje Gwozdz, Dresdener Str. 44,
04643 Geithain, Tel. 034341/42684

Sa 31.03.18 09.00-11.00
Praxis Antje Gwozdz, Dresdener Str. 44,
04643 Geithain, Tel. 034341/42684

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter http://www.zahnaerztesachsen.de/app/presse//ndk/Leipzig/Geithain/list zu finden.
Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste auch der Tagespresse zu entnehmen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 0341-19292** kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf **112** bei Bedarf zu erreichen.